

Prognosticon Astronomicum Et Astrologicum, Das ist: Grosse
Astronomische und Astrologische Practica/ und Muthmassung
von deß Jahrs/ und der vier Zeiten/ deß Jahrs Regenten/
Gewitter/ Finsternissen ... Auff das Jahr ... M.DC.LIV. \ Auff
das einfältigste ... gerichtet ... Durch Nicolaum Schmiedt/ sonst
Cüntzel oder der gelehrte Bauer genant/ von Rothenacker/
Gottes/ deß edlen Gestirns und anderer guten Künsten
Liebhaber

https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00083882

Schmidt Küntzel, Nicolaus

Nutzungsbedingungen

Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) und ihre Partner bieten im Rahmen von UrMEL den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Diese Dienste dienen wissenschaftlichen Zwecken und unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Die Systeme in UrMEL sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Die darin veröffentlichten Dokumente aller Art sind das geistige Eigentum des jeweiligen Urhebers. Es bestehen Leistungsschutzrechte. Eine gewerbliche Nutzung der Digitalisate ist ohne die Zustimmung der Rechteinhaber ausgeschlossen.

Jede vom Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in andere Datenbanken oder in elektronischen und anderen Medien, soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Wenn Sie Materialien zitieren, geben Sie bitte die Quelle an.

Mit dem Gebrauch von UrMEL und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

PROGNOSTICON
ASTRONOMICUM
ET ASTROLOGICUM,

Das ist:

Grosse Astronomische vnd Astro-
logische Practica/ vnd Aouthmassung von deß Jahrs/
vnd der vier Zeiten/ deß Jahrs Regenten/ Gewitter/ Finsternissen/
Krieg/ Sterbens Gefahr/ auch andern Zufällen/ so nach dem natür-
lichen Lauff der Sonnen/ Aspecten der Planeten vnd Fix-
Sternen sich zu tragen.

Auff das Jahr nach der gnadenreichen Geburt
vnserß HERRN vnd Heylandes
JESU CHRISTI/

M. DC. LIV.

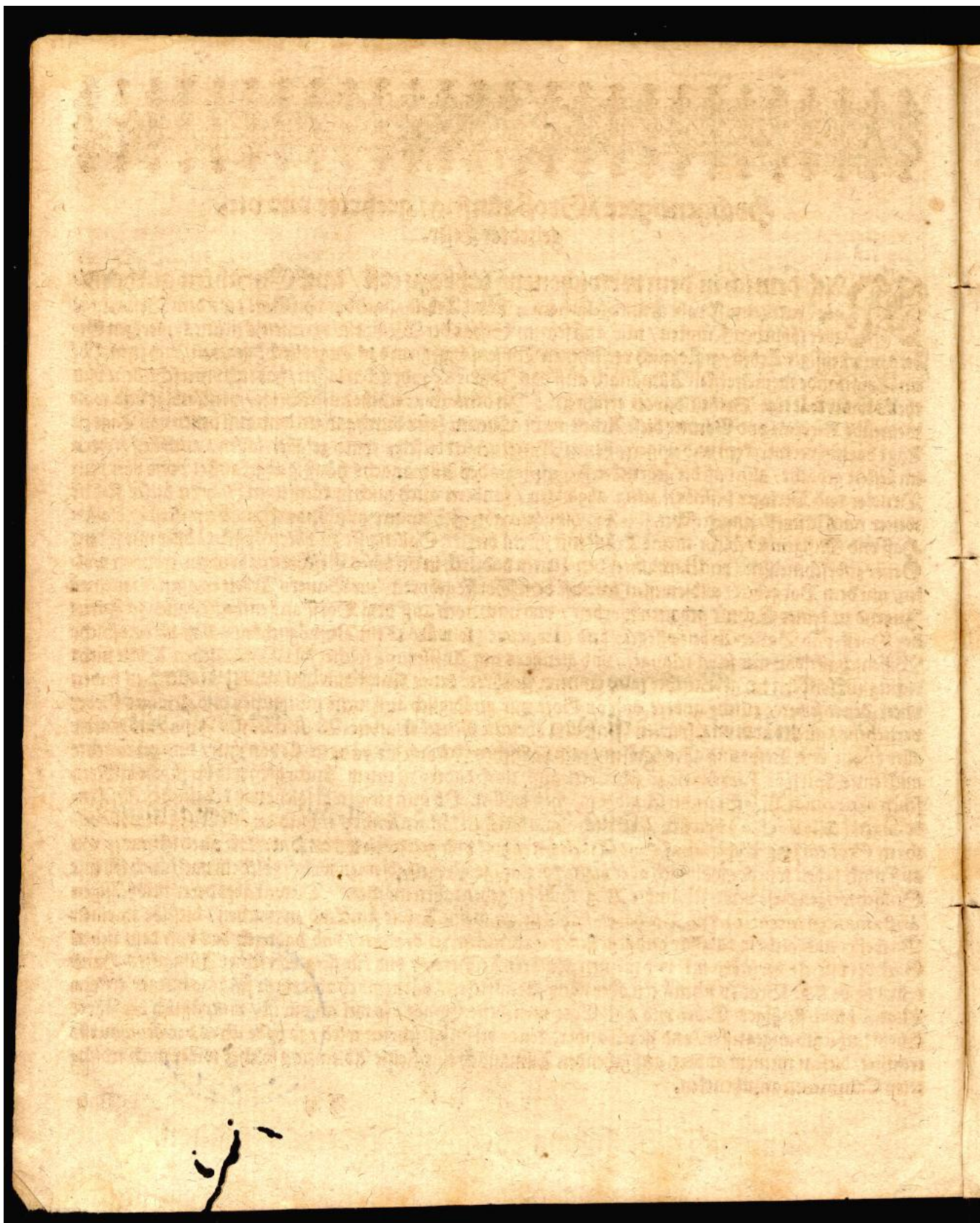
Auff das einfältigste jedoch mit Fleiß calculirt, beschrieben vnd gerichtet
Auff den Horizont deß Heil. Römischen Reichs / vnd deroselben
angränzenden Vierter Meridianos,

Durch
Nicolaum Schmiedt/ sonst Gänzel oder der gelehrte Bauer genant/
von Rothenacker / Gottes / deß edlen Gestirns vnd anderer
guten Künsten Liebhaber.

Nid Röm. Kaiserl. Majestät Freyheit.



Nürnberg/ In Verlegung Wolfgang Endters/ deß Ältern.



Hochgeneigter / Großgünstig / geehrter vnd viel
geliebter Leser.

Nach dem ich in dem verwichenen Jahre zu erst / auff Einrachten gutherzi-
ger Leute / eine Probe meiner Mathematischen Arbeit / nach der von Gott / als dem Ursprunge
aller löblichen Künsten / mir auß seinem Schatz der Weisheit / vermittels meines eysrigen Ge-
bers vnd fleissiger Arbeit / gnädiglich verliehenen Wissenschaft / an das Tageslicht gegeben / vnd zum Hof
im Voigtlande meinen ersten Almanach auff das Jahr 1653. drucken lassen / habe ich vnterschiedene vnd
theils widerwärtige Breithel davon erfahren : In deme zwar etliche aufrichtige / verständige vnd wol-
meinende Patroni vnd Gönner diese Arbeit nicht allein im Lesen durchgangen / vnd auß denen von Tage zu
Tage darinnen vermerckten vnd eingetroffenen Bitterungen dieselbe ihnen gefallen lassen / auch bey andern
im besten gedachte / also daß die gedruckte Exemplaria des Almanachs häufig abgekauft / vnd vort dem
Drucker vnd Verleger desselben zeitig abgangen / sondern auch mich in künfftigen Jahren dieser Kunst
weiter nach zusetzen / angefrischet. Da hingegen aber sich andere auß unverschuldetem Neide / blossen
Haß vnd Mißgunst / solche meine Arbeit mit ihrem bitteren Gallengift zu vbereröpfen / oder mit ihrem
Seiser zubeschmeißen / vnd mich unter den Leuten dadurch in ein böses Geschrey zu bringen / erkünnen wol-
len / mit dem Vorgeben / alldieweil ich auff dem Dorff geboren / zur Bauers Arbeit erzogen / in meiner
Jugend zu keiner Schule gehalten worden / vnd mich noch auff dem Dorff anffenthelte / auch zu Zeiten
der Dorff vnd Bauer Arbeit pflegete vnd abwartete / so wäre es ein Vnmöglichkeit / daß ich eine solche
Wissenschaft von mir selbst erlanget / vnd gieng es mit Auffsetzung solcher Mathematischen Arbeit nicht
richtig zu / sondern ich gebrauchte mich anderer gelehrter Leute Kunst vnd Vorschub / ja auch / es haben
vnter denenselben / etliche andere diß von Gott mir gnädiglich auff mein innigliches vnd fleissiges Gebet
verliehene / auch durch vngesparrten Fleiß vnd ehrliche Mittel erlangte Wissenschaft / ganz dem Vatter
aller Lügen vnd Ursprung alles Bösen / dem höllischen Feinde / als hätte ich sie von ihm / vnd gebrauchte
mich eines Spiritus Familiaris zu schreiben / auch mich daher zu einem Bockstiften vnd verfluchten Men-
schen ohne einige Ursache unverschuldet machen wollen. Ob nun zwar wol solche vnd dergleichen stincken-
de Lügen (Salua venia) von sich selbst nicht lang bestehent können / vnd es endlich der effectus gibt / von wel-
chem Geist ein jede Wissenschaft vnd Arbeit herrühret vnd getrieben wird / sonderlich auch ich gar zu viel
auff mich laden würde / wann ich aller Leute vberlästige Breithel ableinen wolte / solchem nach auch ich mit
Stillschweigen diese vnterschämte Vorgünde hingehen lassen möchte. Diervelt aber derer neidhässigen
Diffamanten intention vnd Vorhaben dahin zielt / meine Arbeit stinckend zu machen / dieselbe in einen
Brocken mit solchem darüber aufgegossenen calumnien zu bringen / vnd dadurch das von dem lieben
Gott vermittels derselben mir vnd meinen Kindern beschereete / vnd künfftig von seiner Allmächts Hand
erwartende liebe Brod zu schmälern oder ganz abzustricken / vornemlich aber mein seithero meiner erstern
Jugend durch fleissiges Gebet vnd von Gott verliehene Gnade / so viel an mir ist / vnsträflich verführte
Christenthumb angegriffen / vnd gegen andere Leute belauscht / so habe ich es der Nothdurfft
erachtet / diesem meinem andern außgehenden Almanach eine kleine Abieinung solcher wider mich erdich-
ten Calumnien anzuhängen.

X ij

Vnd

Und ob ich zwar die so wol in Sprachen als Künsten erlangte Wissenschaften von keinem Praeceptor, oder durch anderer Leute Instruction habe / inmassen ich mich auch nicht davor aufgeben / daß ich dieselbe andern Leuten / gleich als in hohen vnd gemeinen Land-Schulen gebräuchlich / durch einen von gelehrten Leuten vorgeschriebenen Methodum weiter vollständig beybringen könne / so folget doch keines wegs / das jenig / was mißgünstige Leute auß ihrem Neid hierauf schließen / ist es auch vnserm Herrn Gott zu nahe geurtheilet / vnd zuviel vorgeschrieben / gleich als wäre derselbe stets an dem ordenlichen Weg / seines Geistes Gaben zu vergleichen gebunden / welcher aber vormals im Geist- vnd Weltlichen Stande von dem Pflug vnd von den Schafen Propheten vnd Regenten beruffen. Ist auch das Dorffleben vnd die Bauers Arbeit andern freyen Künsten vnd Geschicklichkeit nicht zugewen / sondern ja auch vor alten Zeiten die tugenthafte Römer den Lucium Quinctium in dem Krieg wider die Volcos, welche ihres Bürgermeisters Marci Minucii untergebenes Kriegsvolck vnd Läger umschlossen hielten / vnd bey nahe erobert hätten / von dem Pflug nicht würden zum Dictatorn beruffen haben / welcher auch der von ihm geschöpften Hoffnung nicht allein / mit verspürter grosser Geschicklichkeit / vnd geschwinde Überwindung der Feinde / ein satzames Gnußen gethan / sondern auch als ein Triumphalis agricola nach erlangtem Siege sich wieder nach seinen Ochsen / Pflug vnd vnterlassener Arbeit gewendet. Ich ruffe Gott / als von dem alle Gaben vnd Wissenschaften herrühren / zu einem Zeugen an / daß ich zu förderst durch eiseriges vnd inbrünstiges Gebet / dann durch fleißiges Nachsinnen / vnd durchlesung nutzbarer Bücher / auch in den Mathematischen Künsten / durch gewisse richtig befundene Judicia vnd Observationes in Geist- vnd Weltlichen Rechten zugelassener Weise zu der Wissenschaft gelanget bin / vnd zwar mir kein Essen vnd Trinken oder Schlaf habe davor mehr angelegen seyn lassen. Da hingegen wol zu der Zeit / wann ich in meinen tieffsten Gedanken vnd Nachsinnen begriffen gewesen / meine Calumnianten vielleicht den weltlichen Wollüsten obgelegen / mit ihren Zech- vnd Spielgesellen die Stüze / Bier- oder Weinglas herum gehen lassen / sich mit dem Charten- oder andern Spiel belüftiget / oder wol gar bis in den weiten Tag hinein dem jenigen Geiste / welchem theils meine Christliche Arbeit zuschreiben wollen / in ihrem Enderlager einen Braten gewendet.

Es soll aber in folgendem Jahr da Gott Gesundheit verleihet / mein seithero geführter Lebenslauff / vnd wie ich nach vnd nach die Sprachen vnd Wissenschaften erlernet / außführliche Relation abgefasset / vnd zum Druck befördert werden / auff welches der Christliche Leser sich zu gedulden / vnd da er etwa von neidhässigen Leuten (welche immerhin lühner vnd verwegener weise calumniiren / weil sie wissen / daß es selten ledig abgehe / sondern allezeit etwas bleibe) eingenommen / sein Judicium bis dahin zu suspendiren. Inmittels aber bin ich erbietig vnd bereit / einem jeden aufrichtigen / erfahrenen vnd gelehrten Mann / wer der auch seye / an welchem gelegenen Orte er auch wolle / von denen erlangten Sprachen vnd begriffenen Künsten Rede vnd Antwort zu geben / vnd vernünftige Ursachen derselben anzuzeigen / ja auch vff Begehren / vnd so viel sich mein Vermögen zu reissen / vnd die Zehrung erstrecket / mich einem ganzen Collegio gelehrter Leute vorstellig: ihrem examini vnterwürffig zu machen / vnd auff die Probe setzen zu lassen / damit also dieselbe davon ins künfftig atteltiren / vnd mich auß dem Argwohn / als wäre der Almanach nicht meine Arbeit / bey andern Leuten bringen helfen können. Daß aber mir schmachtlicher weise von etliche aufgebürdet werden wil / als hätte ich die Wissenschaft durch Beschut eines bösen Geistes / oder Spiritus familiaris ergriffen / gebe mir schmerzlich zu Sinnen / halte auch den jenigen / welcher mich deswegen unter den Leuten böshaffter weise diffamiret / vnd in meinem Christenthumb / so wol auch an meinen Ehren der Gestalt belästiget / zu Rettung meiner Ehren / so lange vor denen freventlichen Ehrenscherden vnd Calumnianten / bis er solche Auflage / wie zu recht / wider mich darthut / so er in Ewigkeit nicht wird werckstellig machen können. Und ob ich mich schon bemühet / den ersten

Aufs.

Aufgeber vnd Autorem solcher groben calumnien zu erforschen / vnd wider ihn die gehörige Rechts-Mittel vorzunehmen vnd zugebrauchen / demnach ich aber hinder denselben nicht gelangen kan / so will ich einen jeden Christlichen Leser / hiemit nach Standes gebühr / gehorsamb vnter dienst vnd freündlich ersuchet vnd gebeten haben / dergleichen vnersündlichen Auffbürdungen keinen Glauben beyzumessen / vnd andern ehrlichen Leuten / welche etwa durch dieselbe veranlasset / einen bösen Argwohn wider mich geschöpffet / demselben zubenehmen / auch mich bester massen bey ihnen zu entschuldigen vnd zu recommendiren. Solte sich aber dieser meiner Ableinung zu wider / ein oder ander gelüsten lassen / mich mit solchen Vnchristlichen Diffamationibus weiter aufzueragen / so confeltire vnd bezeuge ich hiemit vor Gott vnd der Erbaren Christlichen Welt / daß mir hieran zu viel vnd vnrecht geschähet / verhoffe auch / es werde Gott / als welchem ich allein in meiner Arbeit die Ehre gebe vnd zuschreibe / vnd meine erlangte Wissenschaft ihm allein zu danken habe / Gelegenheit an die hand geben / einen solchen Ehrenverleger zu erkundigen / vnd ihm das Maul gehöriger massen zustoßffen / oder doch zu erleben / daß vff andere Maas vnd Weise desselben Vnrecht an Tag komme / welchem aber Gott das Hers rühren wolle / daß er ein solches erkenne / vnd davon abstehe.

Gleich wie ich aber daneben bey meiner Arbeit viel wolmeinende Patronos vnd guthertzige Förderer vnd Freunde unterschiedener Orten verspüret / also wollen dieselbe auch in dieser ihrer Gewogenheit gegen mich ferner beharren / denenselben ergebe ich mich hinwieder nach Standes gebühr zu ihrem gehorsamen / vnterwilligsten / vnd getreuest besiffenen Diener / ihnen auff Begehren vnd nach meiner Möglichkeit / je vnd allwege auffzuwarten / vnd thue sie Göttlicher Beschirmung / mich aber zu ihren guten Günstern getrewlichst empfehlen.

Verbleibe hiemit deß Christliebenden Lesers

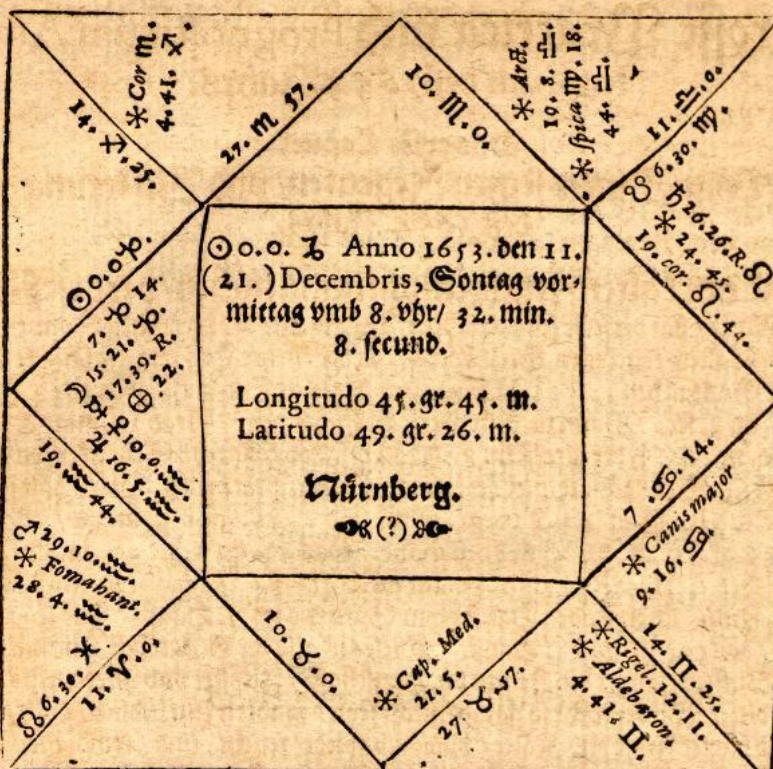
dienstgeflossener jeder Zeit

Nicolaus Schmiedt / sonst Künckel oder
gelehrte Bauer genant von Rothenacker /
Gottes vnd deß edlen Bestirns Liebhaber.

THE-

THEMA
COELI.

HYBER-
NUM.



Astronomischer

Spiegel.

☿	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓	Planeten.	Länge. Gr. Min.	Breite. Gr. Min.
☐	△	♂		△	☐	*		d. ☉f.	*	☉	0. 0.	0. 0.			
				♂					♂	♂	6. 30.	0. 0.			
		VII.						I.		I. VII.	7. 14.	0. 0.			
	IV.					X.				IV. X.	10. 0.	0. 0.			
*	☐	△	♂	△	☐	*		d. ♀f.	♀	♀	10. 0.	1. 52. m. a. occ. d. vel.			
☐	△		♂	△	☐	*		d. ☽f.	*	☽	15. 21.	3. 46. m. a. vel. curs.			
*	☐	△		♂	△	☐	*	d. ♄f.	♄	♄	16. 5.	0. 33. m. a. occ. d. vel.			
☐	△		♂	△	☐	*		d. ♀f.	*	♀	17. 39.	2. 13. m. a. occ. R. vel.			
*	☐	△	♂	△	☐	*			♂	♂	19. 10.	0. 45. m. a. occ. d. vel.			
							⊕	♂	⊕	⊕	22. 35.	0. 0.			
△	☐	*		d. ☿f.	*	☐	△		♄	♄	26. 26.	0. 31. f. a. or. R. Tard.			
		*								Aldeb. Canis major.	4. 41. 9. 16.	5. 31. m.			
		*	*							Riegel.	11. 45.	31. 11. m.			
					*					Spica Virg. Arct.	18. 44. 11. 8.	1. 51. m.			
*					*					Cap. Medusa.	21. 5.	22. 22. S.			
				*						Regulus.	24. 45.	0. 26. S.			
							*			Fomahant.	28. 4.	21. 0. m.			

Grosse Practica vnd Prognosticum Astro- logicum deß 1654. Jahrs.

Das erste Capitel.

Vom Winter seinen Regenten/ vnd Bitterung
deß 1654. Jahrs.

Alangend den kalten/feuchten/phlegmatischen/verdrießlichen jedoch
nützlichen Winter/ hat derselbe seinen rechten Anfang mit der heroischen Sonnen Einlauff in den
10. Puncto deß kalten/truckenen Steinbocks/ da der kürzre Tag vnd die längste Nacht ist/ fähret
recht an der Winter Sonntag den 11. (21.) Decembris dieses zu End lauffenden 1654. Jahrs/ Vormit-
tag vmb 8. Uhr 32. m. 8. sec. Wann zu Nürnberg auffgehet der 7. Grad 14. min. ζ . oben in Medio
Coeli ist der 10. gr. 0. m. M . h der alte ist im 8. Haus deß Todes/Forchts/Schrecken/vnd Trawrigkeit/ rc .
im 26. gr. 26. m. deß Q Krebsgänglich/nicht weit vom v berühret die mp . Die D hält ihren Introitum
im 12. Haus. Der J / R . S in L / Q 10. gr. 0. m. vnd 4 16. grad 5. m. w / alle im ersten Haus/
 A im 2. Haus im 29. gr. 10. m. w beyhm Fomahant. Das v im 6. gr. 30. m. im 2. Haus. Das
Caput Medusæ welches Arabice Ras algol genant im 4. Haus. Aldeboran vnd Riegel im 6. Haus
der Kinder. Der Regulus im 8. Toden Haus beyhm Saturno im 9. Haus. Die spica mp vnd der Ar-
cturus im 9. Haus/ das cor M tuu 11. Haus. Dieses ist also die Gestalt deß Himmels zu der Zeit.

Über diesen Winter erlanget die Venus die Herrschafft/ Jupiter vnd Mercurius Mit-Regenten/
ist zu schließen/ daß dieser Winter nicht so gar grimkalt seyn/ sondern sein leidlich/ doch zu seiner Zeit viel
Schnee/Regen/ bald harter Frost vnd Kälte/ vnd bald wieder feucht/ lnd/ windig/ rc . h im 8. Haus
beyhm v drohet Schrecken/Forchts/Todes Gefahr den Alten. Tödlliche Gefahr/Forchts/Schrecken in
Sachen deß Gewinns von Gelts wegen/sonderlich denen vnter den K L / vnd wie denn auch vnter S /
 Q vnd mp böse Nachbarn. Die Edelleut vnd andere werden erhöhet/ ehrllich gehalten mit Samblung
ihrer Güter. Vnter grossen Herren entsteht grosser Reid/Zwispalt/Rotten/Krieg/Zanck/Streit/Vn-
eintigkeit/Abbruch in der Christlichen Kirchen/Vneinigkeit vnter den Leuten/ etliche auß grossen Herren
Höfe werden einführet/ daß sie nicht wieder in ihre Dertter kommen. Es wird A im w ein Sterben gras-
fren vnter den Männern/ im Q w K S vnd L / viel kalte Kranckheiten an Schenckeln/Knien/Schien-
beinen/Bauchwehe/ vnd viel öffentliche Feind/Zanck/ Streit/vnd Ehrzerstörung/ vnwillige/vnnützliche
Nachbarn/vngetreue Helfer vnd Diener/Schaden am Glück Trawrigkeit/Forchts/Schrecken/Schaden
an Gütern/da Gewalt vor Recht gehet/wegē P h A im w Q auß beyden Strengezeichen vnd 2. vnd 8. Haus.
 L im 1. Haus O D S in L / Q 4 vnd A im w / seyn 6. Planeten in deß h Häuser h im Q berühret
die mp / die bedeuten einen kalten Winter/doch Q 4 vñ A im w lindern die Kälte/werd eßterfame warme Re-
gen mit einmengen/ vnd feucht wetter/ jehe Wind/vngestümb vnruhiger Wind/ ja tieffer Schnee Elen tieff/
 A im Haus deß Gewinns/deutet Gelmangel an/vngeacht man doch kein Gold noch Silber frisset/ vnd will
doch nit flecten/zwär der Gatz ist nitmer zu erfüllen/drumb ist er gar ein böse Wursel alles Bels.

Der Heri deß 10. vnd 1. haben sich sehr feindselig gegen einander gesetzt/ auß dem 8. vnd 2. Haus/ist gar ein wider-
sinnischer vnd vnglückhafter Stand/ darauff gemeinlich viel Veränderung in Religionsachen pfeget vorzugehen/
darauff grosser Widerwille vnd Empörung erfolgen thut/ vnd zielt hier auch auß ansteckende Seuchen/ vnd in z er Luft
auff verworren wetter/ ja Regen/Nebelwolcken/in Südländern gibts Mörder/Strassenräuber/Zanck/Hader vnter den
Geistlichen Gelehrten mit Weltlichen/ auch Schröcken/Forchts/ lnd Seitenwehe/ Kranckheit/ Trawrigkeit/ mit Todes
Gefahr vermischet. Vnd wird den Herren vnd Schreibern vbel gehen/ vnd es werden ihr viel betrieger vnd öffentlich be-
leidiget werden/ rc . NB. Weil aber die Erde ihre innerliche Veränderung an feuchter vnd truckener Zeit hat/ vnd das
Gewitter nicht allein vom Himmel regieret wird/ kan es wol geschehen/ daß meine Muthmassung von gewissen Orten
deß Gewitters/ im Calendar vnd Practica gesetzt/ bißweilen fehlen könne.

F 1 G

FIGURA
COELI

VERNA.
LIS.

Speculum

Astronomicum

V	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎	♏	♐	♑	♒	♓	♈	Planeten.	Länge. Gr. M.	Brette. Grad. Minuten.
d. ☉.		*	□	△		♂		△	□	*			☉	0 0	0 0	
					♂								♊	♊ ♉	1. 31.	0. 0.
d. ♀.		*	□	△		♂		△	□	*			♋	♋	4. 49	0. 1. S. A. dir. occ. velox.
*	□	△			♂		△	□	*				d. ♀.	4	6. 19.	0. 39. M. D. dir. or. velox.
			IV.						X.				IV X.	7. 0.	0. 0.	
		I.						VII.					I. VII.	8. 30.	0. 0.	
		⊕											P. fort. ⊕	8. 5.	0. 0.	
		*fyr											Canis Maj.	9. 16.	39. 30. M.	
d. ♀.		*	□	△		♂		△	□	*			♀	10. 12.	4. 17. S. A. occ. dir. Tard.	
													Lyra.	10. 24.	61. 47. S.	
													Riegel.	10. 58.	31. 11. M.	
		*R				*ar.							ar. Spica ♐	18. 52. 19. 20.	31. 2. S. 1. 59. M.	
						*spi.							♄	20. 22.	0. 42. S. A. occid. R. Tard.	
△	□	*		d. ♄.		*	□	△		♂			♄ Cap. Me.	217. 21. 5.	3. 57. M. A. vel. curs. 22. 22.	
d. ♄.	G. M.	*	□	△		♂		△	□	*			Cor. ♄	24. 58.	0. 26. S.	
													d. ♀. 29. ♀ 14.	29. 14.	1. 20. M. A. occ. dir. velox.	
	*	□	△		♂		△	□	*				*Fo.	Fomahant.	28. 52.	11. 0. M.
													Canis Min.	20. 47.	15. 57. M.	

Das ander Capitel.
Vom Fröling / seinen Regenten vnd Witterung/
dieses 1654. Jahrs.

Der Fröling gehet recht an / mit der Sonnen Lauff in den 1. Punct V / da Tag vnd Nacht in der ganzen Welt gleich werden. Welches in diesem 1654. Jahr geschiehet am Freytag den 10. (20.) Martii Vormittag / vmb 8. vhr 37. m. 24. sec. Vnd steigt damals in der Hochlöblichen Kaiserl. freyen Reichs Stadt Nürnberg in Oriental Horizont herfür 2. Gr. 30. m. der lüfftigen vnd sanguinischen II / der Kiesel oder lincke Fuß Orionis, wie denn auch die Gürtel Orionis im 1. Hauß hernach folgen. Obenim 10. Hauß befindet sich der schöne, helleuchtende Fixstern Fomahat, im 11. Hauß des $\sim$ im 1. gr. 31. m. 46. gr. 19. m. vnd π im 29. gr. 14. m. der χ vnd die $\odot$ hält ihren Eingang in 0. gr. 0. m. in V der γ im 12. Hauß der Gefängnuß im V. Der kriegerische γ vnd die liebliche η auch im 12. Hauß im δ / γ 4. gr. 49. m. η 10. gr. 12. m. δ . Aldebaran, oder des δ Augstern auch im 12. Hauß im 4. gr. 41. m. II. Der groffe Hundstern Syrus, (Canis Major) im 12. Hauß. Deralte β hat sich vnter die Erden ins 4. Hauß verkrochen / im 20. gr. 22. m. in α . R. darbey auch das Cor α vnd Lucida Hydræ sich befinden / vnd $\sim$ der Cauda draconis im 5. Kinderhauß sich befindet / im 6. Hauß befinden sich 3. schöne Fixstern / als die Spica η / Arcturus vnd das Cor III / vnd im 8. befindet sich die schöne Lyra oder Leier. Dieses were nun also die Gestalt des Himmels vber diese Frölings Figur.

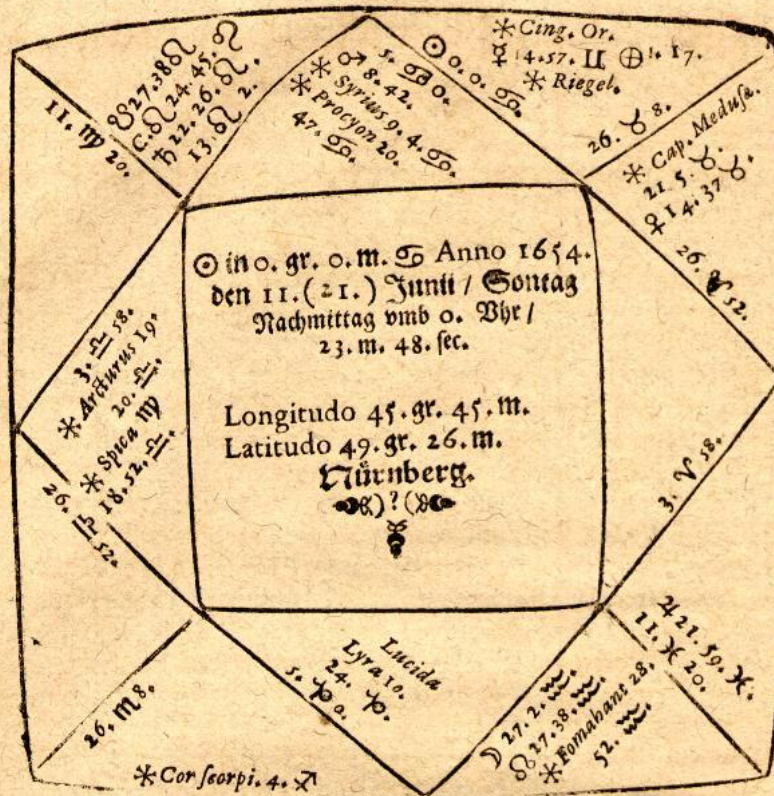
Vber diesen Fröling erlangt der gültige 4 die Herrschafft / vnd nimbt die $\odot$ zu einem Mitgehilffen an / vnd wird sich also dieses Quartal des Frölings sein warm vnd feucht vnd ein wenig lüfftig sich erzeigen / temperirt das Wetter mit Wärm vnd Feuchtigkeit. (vnd ist abermal ein fruchtbares vnd reiches Jahr von Feldfrüchten zu hoffen) vnd bringet je weilen viel vberflüssige Regen / vnd Ungeßümlichkeit auff dem Meer vnd Wasser / vnd Gesundheit im Leib. Jeweilen schön / warm / Oschein mißbrocklich Donner / Bliz / Feuerflammen / oder Wunderzeichen / auch offentliche Durchzüg / trucken / je zu weilen vnstätt / je Regen vnd Regenbogen / (π in χ sub radiis Solis, bringet Feuchtigkeit vnd Vnrühigkeit des Lufts / vnd der Dünng ein gut Wesen.) γ in δ occid. bringet klar Wetter. η in δ occid. klar Wetter. 4 ein Herz dieses Frölings / ist im χ im 11. Hauß / bedeut ein guten warmen vnd zur Feuchtigkeit geneigten Fröling / gut fruchtbar Wachs Wetter zum Feldfrüchten / vnd 4 im 11. Hauß bringet vnverhoffte gut Glück / gute Gönner vnd weite Reisen zu andern Völkern / vnd Händeln Glück / gibt Gunst in allen Dingen / Gefahr von Gifft in Wolleben / den Kindern oder Frauen Kranckheiten. Gibt nächtliche Trawrigkeit / oder Gramen des Nachts / drohet auch Schaden den Feldfrüchten / nächtliche Trübsal / vnstet Oschein / erregt Donner / Wetterleuchten / regen / wind / an etlichen Orten viel doner / bliz vnd blasregen / je schön gelind warm.

Es wird entstehen ein grosser Reid vnd Zwispalt / Kotteren / Krieg vnter grossen Herren / vnd mancherley Zwotracht vnd Vn. inigkeit vnter den Leuten / vnd dörffte Abbruch in der Christlichen Kirchen geschehen / (γ in δ) erregt sehr grosse Wind / vnd drohet Schaden den Feldfrüchten / von wegen Kält vnd Ungwitter / beydes der Baum vnd auch des Feldes / bringet bißw ilen grosse Regen mit schädlichen Donnerwetter. Albumasar schreibet / wenn γ in Latitudine Septentrionali: siehet / wie in diesem Jahr / so soll er viel Regen erwecken die nicht schädlich seyn / auch viel Augenwehe / bringet mehr auff der lincken als auff der rechten Seiten / vnd das mehr bey den Weibern / als Mannspersonen. Wie es dann andere viel mehr Schwachheiten sonderlich dem Weibsvolk drohet / auch Widerstand vnd Absterben des Kindes. Item Glück vnd Unglück zu grossen Viehe / Kriegsrüstung zu Pferden / gefährlich den Kindern / vnd daß die Kinder zu Schaden kommen / auch Gefahr von falschen Freunden durch Gifft / gefährlich in Geflüßschaffen / Gastereyen / Schaden von vermeinten guten Gesellen / vnd dergleichen böse Tück vnd Süc werden in Penqueten / Gastereyen vnd Wolleben geübet vnd ins Werck gericht werden. Vnd sonst Kinderplagen / viel Schwach vnd Kranckheiten hin vnd wieder / Pestilenz / vnd auch ein bösen Stand vnter den Geßilichen vnd Gelehrten / auch werden etliche derselben absterben.

B

SCHE.

ÆSTI-
VUM.



V	Y	II	G	R	n	p	m	x	b	z	X	Planeten.	Länge. Gr. M.	Brette. Grad. Min.
□	*		d. O.		*	□	△		♂		△	☉	0. 0.	0. 0.
		*										*	I. 17. 23.	0. 0.
VII.						I.						I. VII.	3. 58.	0. 0.
								m				C.m.O	4. 4.	4. 27. M.
		Oc. Y	X.					IV.				X. IV.	4. 41. 5. 0.	5. 31. S. 0. 0.
□	*		♂f.		*	□	△		♂		△	♂	8. 42.	0. 7. S. D. occ. dir. vel.
			*fy									Syrus.	9. 4.	39. 30. M.
	d ♀ f		*	□	△		♂		△	*		♀	14. 37.	2. 42. M D. or. dir. Tard.
*	d. ♀ f.		*	*	□	△		♂	△	△	□	♀	4. 57.	1. 46. M.A. or. d r. veloc.
	*R				♂		△	□	*		d 4 f	Ras Aigol	21. 5.	22. 22. S.
	*	□	△									4	21. 59.	1. 7. M. D. or. dir. Tard.
△	□	*		d h f.	*	□	△		♂			h	22. 26.	0 40. S. D. occ. dir. veloc
*	□	△		c R		△	□	*	d 5 f.			Cor. R	24. 45.	0 26.. S.
									*			U	27. 2.	2. 36. M D. Tard.
		* Rig.										Fomahan	28. 4.	21. 0. M.
												Rieg.	11. 45.	31. 11. M.
		* Pr.										Procyon.	20. 47.	15 57. M.

Das dritte Capitel.
Vom Sommer / seinen Regenten / vnd Bitterung
dieses 1654. Jahrs.

SEr! Sommer gehet recht an mit dem längsten Tag vnd kürzten Nacht /
Sonntag den 11. (21.) Juni Nachmittag vmb 8. Uhr 23. min. 48. sec. Da die ☉ in ☉ in 0.
Punct einläufft / als oben in medio Cœli der 5. gr. 0. m. ☉ sich befind / vnd steigen in hochgedachter Kä-
ferischen freyen Reichsstadt Nürnberg Oriental Horizont herfür 3. gr. 48. m. der lüfftigen sanguini-
schen ☿ / gegen vber in occ. Horizont, oder vff der Westlinien gehen 3. gr. 58. m. des ♀ nieder / vnd die
☾ hält ihren Eingang in Cancro oben im 9. Haus / befindet sich allda ☿ im 14. gr. 57. m. II / in Domo
propria & Triplicitate, gehet vor der ☿ her / ist directus Velox cursu, Aldebaran-Oculus Tauri, des ☿
Augstern / Item Riegel, vnd die Gürtel Orionis alle im 9. Haus / ☿ hat sich zu oberst im 10. Haus einlo-
girt, der Syrius vnd Procion, auch im 10. Hause / der alte h hat sein Quartier im 11. Haus nahe bey
Regulo-Cor ♄ vnd giftigen ♀ / im 1. Hause / befindet der Arcturus vnd spica ♀ / im 3. das Cor M.
Die Lucida Lyra im 4. Haus / Luna bey dem ☾ vnd schönen Fixstern / Fomalhaut im 5. Hause der Kin-
der / Gasteren / Frölichkeiten vnd Wolleben / in das 6. hat sich der gürtige ♀ ein logirt, in sein Domici-
lium in die ♄. Vnd die holdselige ♀ befindet sich im 8. Todten Haus in Domo propria vnd Dreyfaltig-
keit / darinn sich auch das Ras algol : oder Caput Medusæ sich befindet. (☿ principal.) Vber die Fi-
gur wird Mercurius Electirt, vnd der gürtige ♀ vnd die holdselige ♀ seyn Mit-Regenten.

Dieser Sommer wird sich sehr warm / hitzig / schwüllich / lüfftig vnd gar wenig feucht sich erzeigen /
streichweise Rißel Grauppen / Regen / vngestümme Wind / je kühl / trawrig / vngestüm / Obliet / Reglin / je
schön / trucken / an Orten Donner vnd Blitzen. ☿ in ☉ subradiis occidentaltisch / machet eine bren-
nung / Kranckheiten / drohet Schaden vnd Gefahr den Schiffleuten auff dem Wasser / wegen grosser vñ-
gestümmer Wind so er unversehens vnd in der Eile zu erregen pfleget / er bringet auch mancherley Kranck-
heiten / schreibet Albumasar, als nemlich scharffe Febres, viel Halsg. schwür vnd Brust-Kranckheiten /
Summa / er deutet in Cancro ein gefährlich Jahr / das wenig Butter vnd Schmalz geben / vnd darinnen
das Viehe / sonderlich aber die Pferde sterben werden. Grausame Widerwärtigkeit / Zanck vnd Streit vnter
guten Freunden / vnd kommen böse Zeitungen auß dem ♄ vnd ☿ / vngerene Freund / Veltümmernuß-
sen / mit Giffte vnd Mordmesser / vnd andern Violentischen Mittel nachstellen / vnd ander Beglück vnd
Gefahr. Auch an manchen Ort viel Durchmarchierung des Kriegs-Volcks / gibt auch gute glückliche
weite vnd ferne Reisen / zu Wasser vnd Land hoher Herren vnd vornehmer Leute. Item gute Erbsall von
Weibern vnd Benerischen Personen herrührend. Den Frauen Forcht / Todesgefahr / gibt viel Rüm-
mernuß / Glück zum Gesind vnd kleinen Viehe. Auch wird an manchen Ort grosses Gewässer / Feuer-
flammen in der Luft schiessen / viel Vngerechtigkeit / vnd Mords. ☾ in ☿ zeigt ein bösen Stand vn-
ter den Geistlichen vnd Gelehrten / auch werden etliche derselben absterben. (Der Regulus zwischen dem
Saturno vnd giftigen Drachenschwanz / welches Königen vnd grossen Herren grosse Gefahr andeu-
tet.) Saturnus vnd Drachenschwanz im 11. Haus / deutet Zanck zwischen guten Freunden / Ge-
fahr von falschen Freunden / hat sich mancher wol vorzusehen / vnd stellt sich oft einer
als seye er ein guter Freund / vnd ist ein Schalk in der Haut / könnte
er ihm mit Giffte oder etwas anders bekommen / so
thet ers gewislich.

B ij

FIGU.

Vom Herbst/seinen Regenten/ vnd Bitterung.

Die Herbstzeit fähret recht an / da Tag vnd Nacht zum andern mal in der ganzen Welt gleich werden / welches geschicht in diesem 1654. Jahr / mit der durchleuchtigsten $\odot$ Lauff indem 1. Puncto der $\equiv$ / an Mittwoch den 13. Septembris alten / Kaisers Julii Calendar / (23. n. Gregorianischen Cal.) auff des H. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Horizont, (oder nach dem Meridiano der löbl. K. K. freyen Reichsstadt Nürnberg) auff der Horizontal-oder Ostlini gehet herfür 0. gr. 0. m. der Mercurialischen $\cap$. Vnd nicht weit davon der alte melancholische h im 3. gr. 52. m. vnd der cholerische hitzige vñ zornige h im 9. gr. 7. m. der $\cap$ / vnd der wanckelmütige h im 13. gr. 25. min. auch in der $\cap$ in seinem Hauß vnd Erhöhung / vnd der Fixstern Cauda $\cup$ im 16. gr. 44. m. $\cap$ / alle im ersten Hauß der $\cap$ / der gültige 4 ist gegen vber im 7. Hauß in seinem nächstlichen Hauß der h rückgängig. Vnd haben sich diese vier als h h h vñ Cauda $\cup$ den 4 opponirt vnd feindselig sich entgegen gestellt / welches einem seltsamen Wesen gleich siehet / vnd nicht viel guts mit sich bringet. Die $\odot$ hält ihren Eingang (in die $\equiv$) vnter der Erden im 2. Hauß / die zween Fixstern auß der ersten Größ Spica Virginis vnd Arcturus befinden sich im 3. Hauß / das cor $\cap$ im 4. die Lyra im 5. Hauß / die Luna, $\circ$ vnd der Fomahant im 6. Hauß / h im 8. Hauß / das schädliche Caput Medusæ, welches Arabicè Ras Algol genant / befindet sich in medio Cæli, vñ der Lini des 10. Hauses / vnd hat den höchsten Himmels Thron eingenommen / vnd das oculus Tauri, Arabicè Aldeboran, Kiegel der linckē Fuß Orionis, wie dann auch das cingulum Orionis befinden sich alle im 10. Hauß des Himmels. Im 11. Hauß Syrius der grosse Hundstern / im 12. Lucida Hydræ Regulus, der $\circ$ vnd die h diese 5. alle im 12. Hauß.

Vber dieses Herbst. Quartal bekombt der Saturnus die Herrschaft / vnd nimbt zum Mitgehilffen an den h vñ h . h in der $\cap$ drohet Pestilenz / Fürsichtigkeit der Schreiber vnd der Mercurialischen Personen. h in $\cap$ drohet Augenkrankheit / bringet Zanck / Hader den Weibspersonen / viel Schwachheiten / aber doch zeigt er an ein gut fruchtbar Jahr an Getraid vñ Wein. Item Glück zu kleinen Diebe / Knechten / Mägden / glückliche Erbschafft vñ Erbschafften / den Weibern gefährlich / den Iovialischen viel Feindschafft / Schaden den Gefangenen / vnd dem grossen Viehe vñ Thieren / Vntergang der Feind / viel offentliche Feindschafft der Geistlichen mit den Weltlichen / h h richtet an vñ erregt viel Jarck vñ Feindschafft. Es dörfte diesen Herbst vber wunderfelsame Handel geben / vñ viel vñ wunderliche Zeltung werden einkommen vñ gehört werden. Die $\cap$ Länder vñ Städte / sind den Fischländern vñ Städten ganz zu wider / vñ es wird viel Zanck / Streitt / V. willen / Widerwärtigkeit / Feindschafft / vñ schē ihnen angehen / geben / vñ vorgehen / Hader / Meuterey wird angericht / vñ wird kein Gottsförchtigkeit vñ Barmherzigkeit vnter ihnen seyn / viel böse newe Zeitungen vñ Unglück werden gehört werden. In der Bitterung wird sich dieser Herbst kalt vñ trucken / vñ recht melancholisch erzeigen / ein wenig feucht vñ warm. (der h in der $\cap$ soll Feuchtigkeit / vñ der Ding einen guten Stand bedeuten.) h h vñ h haben ein fröliche Zeit / welche einen jämmerlichen Krieg mit sich bringen / Zerstörung der Reich / führen ein frembde Herrschafften / viel Zerrüttung in Religionsachen / vñ gesund Wetter / Pestilenzische Luft / vñ ander Unglück / sonderlich bey denen vier gemeinen Zeichen h h h vñ h II / dessen sich auch ihre Nachbarn h h vñ h entzelen müssen.



Das fünffte Capitel.
Folget die Witterungs-Beschreibung der zwölff
 Monaten insonderheit.

JANUARIUS, Jenner/  ΑΤΑΥΝΑΙΟΣ.
 In Namen IESV.

Dieser Monat wird von den *Medicis*, welche auch zugleich die *Astrologiam* brauchen/ vnd auß dem *Consens* der himlischen Zeichen/ mit diesen vnsern Cörpern von der ordentlichen Chur der Menschlichen Glieder nach der $\odot$ Lauff vertheilen / den vntersten Glieder der Menschen / als da sind die Knie/ Waden vnd Schi bein zugeeignet. Dant so lang die Sonn im Steinbock verharret/ rathen sie nicht/ daß man die Knie oder der selben Nerven arznehen solle. Wann sie aber den Wasserman erlanget/ sehen sie auch nit für gut an/ daß man den Waden vnd Schi beinen Arzney brauchen solle.

Den 1. alten/ (11. n.) Januart/ $\Delta 4$ / Viginilschein $\odot \varphi$. Decilschein $\varphi \varphi$. Decilschein $\odot 4$. temperirt nachlaß der Kält/ Wind vnd Wolcken.

Den 2. (12.) $\Delta 7$ Triocilschein $\odot h$. Schnee/ Nebel/ lind oder Regen.

Den 3. (13.) $\odot 4$. $\times \odot$. $\times \varphi$. $\odot h$. Dapog. $\varphi h \varphi$. Schnee.

Den 4. 4. $\odot \varphi$. φ Orientalis/ *Vc.* $\varphi \odot$. *Vc.* $h \varphi$ feuchte Wind vnd Schnee.

Den 5. (15.) $\odot \varphi$. $\odot 7$. φ in perig. *Epicycli*, Δh . $\times 4$. Decilschein $\varphi \varphi$. Wind/ Regen/ vnd naß Schnee/ Wetter.

Den 6. (16.) *Sf.* $\varphi \varphi$. vermischte Wetter/ gehet durcheinander.

Den 7. (17.) *Sf.* 4φ . Wind vnd Schnee.

Den 8. (18.) wird der Mond new/ vmb 4. vhr/ 30. m. Nachmittag/ in der 22. feuchten *Mansion*, *Sadabacha*, deutet feuchte Wetter an/ $\times 7$. $\varphi \varphi$. $\times 7 \varphi$. Wind/ vnd geber das Haupte Orionis Abends auff (*Arabice Ras algeuze*) vnd hingegen des Herculis Arm mit der Sonnen vnter/ deutet auff trübe Luft vnd nachlassung der Kält.

Den 9. (19.) $\Delta 7$. *Canis Minor*, vnd des $\sim$ gehen zu Frühe auff/ vnd geber der Hals des Rabens hingegen vnter/ bringen vnbeständig Wetter.

Den 10. (20.) gehet die $\odot$ in $\equiv$ / welches ein warm vnd lüfftig Zeichen ist/ $\odot 4$. φh . *Bq.* $h \varphi$. *Sf.* $4 7$. Decilschein $\odot \varphi$. Wind/ Schnee/ auch Sonnenblick.

Den 11. (21.) gehet der schöne Croner stern Abends vnter/ bringet Ungewitter/ auch gehen vmb diese Zeit die kleinen Sternlein in dem $\odot$ so man die Eslein nennet auff/ bringen gern naß Wetter mit sich vnd lauffen 6. Planeten in warmen/ feuchten/ nassen vnd lüfftigen Zeichen/ hat ein starke Andeutung zu einem nassen/ feuchten/ wässerigen vnd vngestümmen Wetter.

Den 12. (22.) $\varphi \varphi$. $\times \varphi$. $\odot 7$. $\times \varphi \varphi$. *Vc.* $h \odot$. Sturmwind/ Vngestümm.

Den 13. (23.) $\times \odot$. Oblick/ vnd ist das Wetter nicht zu kalt.

Den 14. (24.) $\odot \varphi$. $\times 4$. Wind/ temperirte Wolcken/ Oblick.

Den 15. (25.) bekommen wir das erste Viertel vmb 8. vhr 4. m. Nachmittag/ in der zweyten truckenen *Mansion*, *Allot hain*, soll trucken Wetter andeuten/ Δh . kühl Schneewolcken.

Den 16. (26.) $\Delta \varphi$. *D perig. procyon*, der kleine Hundsstern/ vnd *Os Leonis*, gehen Abends auff/ vnd ist vnstet Wetter zu vermuthen/ kalt/ dunckel vnd Schnee.

Den 17. (27.) $\Delta \varphi$. $\odot 4$. $\odot h$. $\times 7$. $Q. 7 \varphi$. Wind vnd Wolcken.

Den 18. (28.) $\Delta \odot$. $\varphi h 4$. φ directus im 17. gr. $\angle$. Sturmwind vnd Oblick/ *Sf.* 4φ . temperiert. (widerwärtige Anschlag.)

Den 19. (29.) $\times h$. $\Delta 4$. $\odot \varphi$. $\odot 7$. vermischte.

Den

Den 20. (30.) ♀♂. Bq. h♂. Wind und feucht.
 Den 21. (31.) Bq. h♂. Vig. ☿. Q. ☿. Wind/ Schnee.
 Den 22. (1. neuen Febr.) wird der Mond voll/ umb 4. vhr 48. in. Nachmittag / in der 9. truckenen ☉
 Mansion, Alcharph, ist auff sein trucken Wetter zuvermuthen/ Bq. h. Dec. 4♂. Wind/ Schnee/
 feucht/ oder auch wol Regen/ sonderlich an warmen Orten.
 Den 23. (2. Febr.) ☿ h. ♀♂. Schneewolcken/ und gehet der erste Rabenflügel Abends vnter/ verursacht
 auch verworrene Luft und Schneewetter.
 Den 24. (3. Febr.) ☿. und verläßt die ♀ ihre Exaltation, die himmlische K. und gehet in V. Dec.
 4♂. Wind.
 Den 25. (4. Febr.) Δ♀. Dec. 4♀. Q. ♀♀. Nebel/ Wind/ temperirt weich Wetter.
 Den 26. (5. Febr.) ♀♂. ♀♀. Wind/ Schnee.
 Den 27. (6. Febr.) ΔO. Sonnenblick und Schnee.
 Den 28. (7. Febr.) * h. ☿. Δ4. Qc. h♂. Wind und Schnee/ und gehet Abends auff Cervis Leonis.
 und Syrius der grosse Hundstern/ etwas heil gestern/ und wird das gelinde Wetter helfen vermehren.
 Den 29. (8. Febr.) ♀ apog. ☿♀. ♀ am weitesten von der ☉. kan zu Frühe vor der ☉ Ausgang gese-
 hen werden/ lind/ Schnee und Regen.
 Den 30. (9. Febr.) tritt ein das letzte Viertel / umb 0. Vhr 40. min. Nachmittag / in der 17. feuchten ☉
 Mansion, Alchil, solle sich wol feucht anlassen/ ☿ h. *♀. Schneelufft / gehet der Adlerstern Abends
 vnter/ verursacht vneuhige Luft. (Item gelinde Luft.
 Den 31. (10. Febr.) □4. Δ♂. Δ♀. Sq. h♂. Q♂♀. Wind und lind Schneewetter.

FEBRUARIUS, Hornung/ חבש ה'פ"ט.

Dieser Monat in welchem die ☉ in die K / als das letzte Zeichen des Zodiaci gehet / steht auch den vn-
 tersten Glieder des Menschlichen Leibs vor/ nemlich den Füßen und Knöcheln / derowegen ist es böß/
 weil die ☉ noch in den letzten Zeichen des zc. lauffet / daß man die Schenckel und Schinbein curire / weiche
 vnter dem zc. sind / wann aber die ☉ in die K kommt / soll man zu dem äußersten Theil der Füß / und der
 selben Knöchel kein Arzney brauchen / auch dem Podagra nicht widerstehen / sondern die Signatur/
 welche von dem Haupte an bis auff die Füß / die himmlischen Zeichen dem Menschlichen Körper zugeeignet/
 ein andern erfordern thut.

Den 1. alt (11. new.) ♀. br. Triocesschein h♂. ♀ h☉. 6. n. Sf. 4♀. Schnee oder Nebel/ Wind lind
 Wetter. (Hüte dich auff allen Ecken und Enden/ trawe nicht zu viel / wunderliche Practicken/ Unfäll
 und Unglücke

Den 2. (12.) Δ h. *☉. h occident. *4. Q. ♀♀. Nebel/ Tags temperirt Sonnenblick.

Den 3. (13.) □♂. □♀. Qc♂. Sq. ☿. (und ist die ♀ am weitesten von der ☉ als der Abendstern)
 Feucht/ lind/ Schneewetter und Wind/ und gehet das Löwen-Herstern des Abends auff/ vns Mo. geus
 vnter/ bringet kalte Nordwind mit kaltem Regen.

Den 4. (14.) verläßt der ♀ den kalten Capricornum, und rennet in dem warmen / feuchten und lufft-
 gen zc. und gefällt zugleich ein Decesschein ☿. sein leidlich/ Wind/ Schnee/ Regen/ oft temperirt.

Den 5. (15.) ☿. *♂. oct. 4♀. Schnee/ Wind/ feucht / oder an warmen Orten Regen. Und gehet
 zu Abends auff der Stern an dem Nacken des ♀ / bringet kalte Nebel/ darauff bald wiederumb Regen.

Den 6. (16.) *♀. ♀ h. Q4♂. Schnee und lind.

Den 7. (17.) tritt ein / ein neuer Mondschein / (mit einer sehr grossen vns rnsichtbarn Offsternung.) ☉
 umb 7. Vhr 14. m. Vormittag in der 25. Mansion, Sadalachia, solle sich zwar trucken erzeigen / ☿4.
 ☿4. 4 Orient. ☿. temperirt sein leichtlich Wetter/ und tritt die ☉ in die kalte und feuchte K.

Den

- Den 8. (18.) *continuaret also fort.*
 Den 9. (19.) 4 in *apog. Epicycli. octil. 4. 7.* nachlaß der Kälte.
 Den 10. (20.) * 7. 8. 7. 8. 7. Schneewolcken / vnd gehet 4 in die kalte vnd feuchte X. in sein nächstlich Hauß.
 Den 11. (21.) Δ h. * 4 * 0. Schnee / vnd sein temperirt.
 Den 12. (22.) □ 7. Vig. 4 7. In *perig.* vnd ist der Erden am nächsten / windig.
 Den 13. (23.) □ h. □ 4. Schneewetter / temperirt Wetter.
 Den 14. (24.) tritt ein das erste Viertel vmb 3. vhr 36. min. Vormittag / in der 4. feuchten mit Kälte temperirten *Mansion, Aldebaran, Δ 7. Δ h. 7.* Wind / Regen oder Schnee / vnd gehet das *Cor Hydre* das Hertz der Wasserschlange Abends auff / bringet Schnee vnd Regen.
 Den 15. (25.) * 7. * h. * 7. Δ 4. Schnee vnd temperirt / vnd gehet der Elenbogen des ♀ vnter / verursacht gern Feuchtigkeit vnd Kälte.
 Den 16. (26.) * 7. 7. vñ halb 6. n. wind vnd wolcken. Trawe nicht zu viel / Betrug vnd List ist dabey.
 Den 17. (27.) □ 7. □ 7. Wind vnd Schneelufft.
 Den 18. (28.) 7 h. 7. Wind vnd Schnee. Hüte dich Kaufmann / trawe keinen Juden / oder sonst falschen Heuchlern nicht.
 Den 19. alt Febr. (1. Mart. n.) 8 h. Δ 7. 7 7. Wolcken / Schnee / Wind vnd Schneewolcken durch einander. Vnd gehet der Schwanz des ♀ Abends auff / bringet vnruhige Lufft / feucht vnd windig wet.
 Den 20. (2. Mart.) Δ 7. 7 4. 7. Schnee / Wind temperirt / gehet der Schwanz des Schwanes Abends vnter / bringet vnruhige Lufft / feucht vnd windig Wetter.
 Den 21. (3. Mart.) wird der Voll vmb 7. vhr 23. m. Vormittag / in der 12. feuchten *Mansion, Azarpha*, (mit einer kleinen Mondesfinsternuß / der Anfang kan zwar ein wenig vermercket werden bey vns: aber das Mittel vnd Ende sehen wir in diesen Landen nicht.) darbey geschicht auch ein * 7 7. feuchte Wolcken.
 Den 22. (4. Mart.) *Octil. vel Sq. 0 7.* vnd gehet der 7 auß dem ♀ / vnd rent in die kalte feuchte X. in die Iovialische Behausung vnd Venerische Erhöhung / Feuchtigkeit.
 Den 23. (5. Mart.) *continuaret*
 Den 24. (6. Mart.) 8 4 7. * h. 7 7. 7 gehet in 7 / Wind / Schneewolcken.
 Den 25. (7. Mart.) 7 7. Δ 7. In *apog.* Schneewolcken / Wind.
 Den 26. (8. Mart.) Δ 0. □ h. Schnee.
 Den 27. (9. Mart.) □ 4. Td. h 7. Schnee vnd Regen.
 Den 28. (10. Mart.) □ 7. Wind / vnd gehet Abends vnter der Stern an dem linken Bein *He reu- lis* / starke Wind.

MARTIUS, Merck/ 77N ΔΥΣΤΡΟΣ.

Sieser Monat / in welchem die Sonn den *Aequatorem* berstiegen / vnd in den Mitternächtigen Ländern / wegen ihrer geraden Stralen eine Wärme in der Lufft erregt / vnd alles was im Winter gleichsam ein schlaffen gewesen / auß der Erden widerumb herfür bringet / setzet den höchsten vnd niedrigsten Gliedern des Leibs vor / nemlich den Füßen vnd dem Haupte / daher es schädlich / daß man dieser Zeit / wenn die Sonn die letzten Grad der Fische durchwandert / zu den Füßen / vnd wann sie in den Widder kombt / zu dem Haupte Argney gebrauche. Es pflegen auch die welche vmb diese Zeit am Haupte verlest werden / gemeinlich zu sterben / oder ja schwerlich widerumb geheulet werden.

- Den 1. (11.) Mart. tritt ein das letzte Viertel vmb 8. vhr 51. m. Vorm. in der 19. feuchten *Mansion, Alatha*, den: feucht Wetter an / * 4 7. sein temperirt / Δ h. 7. h 0. Schnee oder Nebel.

Den

- Den 2. (12.) Δ 7. * 4. Δ 9. Wind/ Schnee/ temperirt/ an manchen Orten Feuerstralen.
- Den 3. (13.) * 8. lufftig.
- Den 4. (14.) * 10. $\square$ 7. $\&$ in apog. Epicycli. fein Wetter.
- Den 5. (15.) $\square$ 9. Bq. h 10. Off. 7 9. Wind/ Schnee oder Nebel.
- Den 6. (16.) ρ h. * 7. ρ 10. Id. h 7. fein leidlich/ Schneewolcken/ vnd gehet Vindemiator, der Stern welchen man den Winleser oder den Weinlärerer heist/ Abends auff/ vnd bringet kühle Nordw.
- Den 7. (17.) ρ 4. * 9. Vc. h 9. Wind/ schneicht/ auch temperirte Luft.
- Den 8. (18.) haben wir den neuen Mondschein vmb 7. Uhr 9. m. Nachmittag/ in der 27. Mansion, $\odot$ Alcharga, ρ 8. feucht/ Wind vnd Wolcken.
- Den 9. (29.) $\&$ Occident. Dec. 7 10. fein leidlich.
- Den 10. (20.) gehet die $\odot$ in den warmen vnd higen V in ihre Erhöhung/ machet Tag vnd Nacht in der ganzen witten Welt einander gleich/ vnd der Frühling seinen Anfang. $\odot$ 9. Bq. h 9. Δ h. $\&$ in V. Off. 9 9. Wind/ Regen/ feuchte Wind.
- Den 11. (21.) ρ 7. * 4. ρ 9. ρ perig. ein wenig kühl/ feuchte Wolcken.
- Den 12. (22.) $\square$ h. ρ 4 10. Wind/ feucht.
- Den 13. (23.) * 10. * 8. * 4. Dec. 7 9. Ungestüm vnd Wind.
- Den 14. (24.) * h. Wind vnd feucht.
- Den 15. (25.) tritt ein das erste Viertel vmb 10. Uhr/ 5 8. m. Vormittag/ in der 6. temperirten Mansion, Alchaya, deutet auff temperirt Wetter/ Δ 4. * 7. $\square$ 9. temperirt/ ein wenig kühl/ Wind oder lufftig. Sq. h 10. Sq. h 9. Wind/ kalt/ regen/ wiewol der Cronenstern diese Tag auff/ vnd der Stern Spica η welcher Arabisch Azimech, auff teutsch der η Aehr/ so Frühe untergehet/ will solches starck helfen befördern/ Wind/ Regen/ vnd Ungewitter bringen.
- Den 16. (26.) * 9. Sf. 4 9. Dec. 9 9. Sf. 4 10. feuchte Wolcken/ Wind vnd Wolcken.
- Den 17. (27.) $\square$ 10. Sf. 7 9. Dec. 10 9. Regen.
- Den 18. (28.) $\square$ 7. $\square$ 9. Δ 9. ρ h. kalt/ feucht/ Wind vnd Regenwetter.
- Den 19. (29.) ρ 10. Dec. 4 9. Wind.
- Den 20. (30.) ρ 4. Δ 7. Δ 9. Sf. 9 9. temperirt/ ein wenig kühl/ feuchte Wolcken vnd Wind.
- Den 21. (31.) Δ h 9. Wind vnd Regen/ falsche Freundschaft.
- Den 22. (1. April. n.) haben wir den Vollmond/ vmb 10. Uhr 5 5. m. Nachmittag/ in der 13. temperirten Mansion Alhayre. deut auff temperirt fein Wetter.
- Den 23. (2. Apr. n.) * h. ρ 9. Wind vnd feuchte Regenwetter.
- Den 24. (3. apr.) Off. 4 9. Wind.
- Den 25. (4. apr.) Δ 4. ρ 7 9. ρ apog. Dec. 4 10. Sf. 10 9. temperirt Wetter/ Wind vnd Regen/ verbotrene Lich.
- Den 26. (5. apr.) $\square$ h. $\&$ in 8. Vig. h 4. Wind vnd feucht.
- Den 27. (6. apr.) $\square$ 4. temperirt.
- Den 28. (7. apr.) Δ 10. Δ h. Id. h 9. feuchte Wind vnd Regenwetter.
- Den 29. (8. apr.) Δ 9. Dec. 4 10. Wind.
- Den 30. (9. apr.) * 4. Δ 9. Δ h 10. 4. Δ h 7. Sf. 7 10. feuchte Wolcken/ kalte Regen/ Donner/ Wind.
- Den 31. (10. Aprils.) tritt das letzte Viertel ein/ vmb 2. Uhr 4 1. minuten Vormittag/ in der 21. temperirten Mansion, Albelbach, deutet auff fein Wetter. Δ 7 $\square$ h 7. ein wenig kühl/ Regen vnd Donner/ groß Unglück.

Der 1. Monat/wieer dem Angesicht/Augen/Ohren vnd Zähnen/ wegen des V vorsteher: Also hat
 zu herrschen. Derwegen soll man/ weil die Inochim & zu dem Haupte/Augen/Ohren vnd Zähnen/
 oder wann sie im & zu dem Hals/Bruck/Kehl vnd Heifferteit keine Arznen gebrauchen. Dann weil die
 O zu dieser Zeit diese Glieder in ihrer Beschaffenheit stärcket/widerstehet sie allen Mitteln/welche hierzu ge-
 braucht werden/ vnd läßt dieselbigen also in ihren Stand nicht verändern.

Den 1. al. (11.n.) Aprilis/ □ ♀. Wind.

Den 2. (12.) □ ♀. ♀ h. □ ♂. ✕ ✕. vng stüm vnd feuchte Wind.

Den 3. (13.) ☾. Wind/ein kühl vermischte temperirt Wetter.

Den 4. (14.) ✕ ♀. ✕ ♀. ✕ ♀. ♀ ✕ ♂. ♀ ♀. feucht Wind vnd Wolcken.

Den 5. (15.) ♀ ♀. ✕ ♀. feuchte Wind vnd temperirt.

Den 6. (16.) △ h. ♀ ♀. ♀. stürmisch/feucht/Wind.

Den 7. (17.) wird der Mond new vmb 4. Uhr 33. m. Vormittag/ in der 2. truckenen Mansion, *Alkathain*, deutet sein trucken temperirt Wetter an. Oct. 40. windig.

Den 8. (18.) ✕ ♀. ♀ ♀. □ h. temperirt/auch feucht/ oder Wolcken vnd Wind.

Den 9. (19.) ♂ ♂. ✕ ♀. ein wenig kalt/ h stationarius in □ ♀.

Den 10. (20.) □ h ♀. □ ♀. ✕ h. Wind vnd Regen / ♀ in long. dist. à Sole. widerwärtige Handlung
 traw: keinen Juden.

Den 11. (21.) ✕ ○. Tridecilschein h vnd der ○. kalte Regen.

Den 12. (22.) ✕ ♀. △ ♀. ✕ ♀. h directus, feucht Wind vnd Wolcken vermischte/temperirt.

Den 13. (23.) tritt ein das erste Viertel vmb 7. Uhr 21. min. Nachmittag/ in der 9. truckenen Man-
 sion, *Alch arph*, deutet auff trucken Wetter. ✕ ♂. ein wenig kühl.

Den 14. (24.) □ ♀. ♂ h. feucht Wolcken vnd küffig.

Den 15. (25.) □ ♀. □ ♂. ☾. ♂ in II. ein wenig kalt/lüfftig.

Den 16. (26.) △ ○. ♀ ♀. △ ♀. feuchte Wolcken/ vermischte temperirt Wetter.

Den 17. (27.) △ ♀. Wind/gehen die plejades zu Frühe auff/ bringen Westwind/ vnd das Caput Her-
 culis gehet auff/ Donner vnd Ungewitter zu bringen pflaget.

Den 18. (28.) △ ♂. ♀ Orient. ♂ ○ ♀. ♀ in perig. Epicycli/ kalte Regen.

Den 19. (29.) ✕ h. ♀. ♀ ♀. Wind/feucht/Regen/ gehet die Waag deren eine Schalen Abends auff/
 vnd die ander den 20. Abends auff/ bringet kühle Nacht.

Den 20. (30.) ♀. ♂ ○. truckener Wind.

Den 21. (1. Maynewen.) wird der Mond voll vmb 2. Uhr 44. minuten Nachmittag/ in der 16.
 feuchten Mansion, *Abubene*, ist zuvermuthen feucht Wetter/ darben gefallen auch diese Aspecten/ als
 ♀ ♀. △ ♀. vnd ♀. wird Retrogr. ein wenig feucht oder Wolcken/temperirt Wetter.

Den 22. (2. May.) □ h. ♀ ♀. ♀ apog. vngestüm, feucht.

Den 23. (3. May.) ♀ ♂. ☾ in Wassermann/ Quintilschein h ♂. Tridecilschein h ♀. kalte Regen/
 Donner.

Den 24. (4. May.) □ ♀. △ h. Octilschein *Jovis* vnd *Veneris*, Decilschein *Martini* vnd *Mercurii*, feuchte
 Wind/temperirt lüfftig Wetter.

Den 25. (5. May.) ♀. h ♂. Regen oder donner.

Den 26. (6. May.) △ ♀. feucht oder Wolcken.

Den 27. (7. May.) △ ○. ✕ ♀. ✕ ○ ♀. △ ♀. sehr temperirt vnd Wind.

Den

Den 30. (10. Mar.) ☽. ✱ ♀. ☐ ♄. n. II. feuchre Wolcken/kalter Regen / auch wol Hagel und Schloffen an manchen Orten/nach des Landes Art.

Den 14. (24.) $\Delta \nearrow$, ♂ 4 , $\square \text{♂ 7}$, $\times \text{♂ 7}$. Mercurius gehet oder stehet in perigeo Eccentrici, Wind/Regen vnd Donner.

Den

- Den 15. (25.) Δ h. Decilchein $\odot$ f. Wind / feucht / Regen, vnd gehet die rechte Schulter *Centauri*, Abends auff, vnd macht feuchte Luft.
- Den 16. (26.) gehet die $\odot$ in ihr nächstlich Haus / in 8 / Dec. $\odot$ f. wind vnd Wolcken / auch wol Donner.
- Den 17. (27.) $\times$ h. Δ f. $\odot$ f. Wind / kühl / feuchte Wolcken.
- Den 18. (28.) *continuaret also fort.*
- Den 19. (29.) $\odot$ f. Δ 4. $\square$ h. Wind / feucht / temperirt Wetter.
- Den 20. (30.) *Dapog.* $\odot$ f. $\odot$ h. Wind / feucht / kalte Regen.
- Den 21. (31.) wird der Mond voll vmb 6. Uhr 10. m. Vormittag / in der 18. truckenen temperirten *Mansion*, deutet auff kühl trucken Wetter / vnd gehet das in Herz Abends auff / vnd bringet Vngewitter / fast dergleichen bringet auch der Aufgang des Witternächigen Stiers, Aug des Morgens.
- Den 22. (1. Jun. n.) $\square$ 4. Δ h. $\odot$ f. feucht / kühle Wind. Der Adlerstern bringet Abends Blasregen vnd Vngewitter.
- Den 23. (2. Jun.) Δ f. feuchte Wolcken.
- Den 24. (3. Jun.) $\times$ 4. Δ f. sein temperirt / lüfflig / vermisch.
- Den 25. (4. Jun.) $\square$ f. feucht / Wolcken.
- Den 26. (5. Jun.) $\times$ f. Δ $\odot$. $\square$ h. f. Id. h. f. Veränderung zu grossen Winden / Wind vnd Regen / kühle Regen. Gross Vnglück.
- Den 27. (6. Jun.) $\odot$ h. $\square$ f. Δ f. $\odot$ f. Wind / feucht / kühl / darzu stimmen die *Hyades* mit ihrem Aufgang zu Feuchtigkeit vnd Regenwetter.
- Den 28. (7. Jun.) $\times$ f. $\odot$ am weitesten von der $\odot$. feucht Gewölck.
- Den 29. (8. Jun.) tritt rein das letzte Viertel vmb 3. Uhr 46. min. Vormittag / in der 24. temperirten *Mansion*, *Sadabad*, deutet auff trucken temperirt Wetter / darbey ein *conjunctio Jovis*, $\times$ f. $\odot$ in *apog.* in $\odot$. temperirt / lüfflig.
- Den 30. (9. Jun.) $\square$ f. $\odot$ f. Dec. $\odot$ f. kühl / Regen.
- Den 31. (10. Jun.) $\times$ $\odot$. Δ h. vngestüm / feucht Wind.

JUNIUS, Brachmonat / Ἰούνιος ΔΕΤΤΙΟΣ.

Dieser Monat / in welchem die $\odot$ in den $\odot$ gehet / vnd ihre Reiss gegen Mitternacht einstellt / auch nicht weiter von dem *Aequatore* weicht / sondern allgemach wieder zu ihm lendt / herrschet nicht allein vber die Schultern / Arm vnd Hände / sondern auch vber die Brust / Duten / Nieren / Leber vnd Milz / vnd stehet zum Theil dem mittlern vnd vntersten Theil des Leibs vor. Darumb rathen die *Medici*, welche *Astrologi* seynd / nicht / daß man / weil die Sonne in den Zwillingen verharret / die Hand vnd Füsse / vnd so lang sie im Krebs / daß man die Lungen / Nieren / Leber / Milz vnd Brüste Arzneyen solle / we / solche Glieder den Zwillingen vnd Krebs zugeeignet werden.

Den 1. alt. (11. neuen) Junii / $\times$ f. $\odot$ f. kühl / feucht / Wolcken.

Den 2. (12. $\odot$ in die sanguinische lüfflige II. $\square$ h. $\times$ 4. $\square$ $\odot$ 4. feuchte temperirte Wind / ist auch zu besorgen einschlagende Wetter grosser Herren Vneinigkeit. Bewahr auch dein Feuer.

Den 3. (13.) $\times$ h. $\odot$. *Dperig.* kühle Regen / Donner.

- Den 4. (14.) haben wir den neuen Brachschin vmb 7. Uhr 1. min. Nachmittag / in der 5. truckenen *Mansion*, *Alchatan*, hat ein Andeutung zu temperirten Wetter / darbey $\square$ 4. $\times$ h. feucht / lüfflig / temperirt. Bey folgendem Viertel bringet zu Frühe der Untergang des linken Oberbein des γ / noch warm vnd lieblich Wetter mit sich / wiewol eben vmb diese Zeit etliche trübe Sternlein / des Schlangenträgers zu Frühe vnter gehen / in etwas betrüben soll.

Den 5. (15.) $\odot$ f. $\times$ f. kühl / feuchte Wolcken.

Den

Den 6. (16.) *4. Q. 48. temperirt/roindig oder lufftig.
 Den 7. (17.) *8. lufftig/vnd gehet des Schügen Achsel zu Frühe vnter / vnd verheißt schön Wetter/
 vnd hißft das schön Wetter vermehren.
 Den 8. (18.) □8. 8h. Sf. 78. feucht/lufftig/Wolcken vnd Wind.
 Den 9. (19.) D. *O. Oetilschein h7. zu Regen vnd Donner genelt/ vnd gehet der Pfeil des 7
 Frühe vnter/vnd die rechte Schulter Pegasi Abends auff/ vnd bringen Regen.
 Den 10. (20.) *7. □8. Δ8. Q. h8. kühle Luft/feuchte Wolcken/zu Wind vnd Regen gearter.
 Den 11. (21.) tritt ein das erste Viertel vmb 5. vhr 44. m. Nachmittag/in der 13. temperirten Man-
 sion, Alhayre, deuter temperirt Wetter an/ P4. temperirt sein Wetter. Dabey auch ein Tridecilschein
 4 vnd 7 vnd ein Oetilschein O vnd 8 gefällt, vnd wirbel / die Regen dörfen erregen vnd auffreiben.
 Den 12. (22.) gehet die O in S machet den längsten Tag vnd die kürzte Nacht/vnd nimbt der Som-
 mer seinen Anfang: □7. kühl.
 Den 13. (23.) Δ8. *h. feucht/Wind vnd lufftig.
 Den 14. (24.) ΔO. Sf. 88. feuchte Wind.
 Den 15. (25.) Δ7. 88. □48. *h8. kühle feuchte Wolcken/Wind vnd Regen/Wind Plagregen.
 Den 16. (26.) Δ4. □h. feucht/ temperirte Luft.
 Den 17. (27.) D apog. 89. O8. Regen/Donner vnd Plagregen.
 Den 18. (28.) Δh. □4. temperirte Luft vnd kühl.
 Den 19. (29.) wird der Mond voll vmb 8. Vhr 58. m. Nachmittag/in der 21. temperirten Mansion, O
 Albelbach, ist zu temperirten Wetter gearter. Der 8 nimbt seinen March in Cancro, vnd 88. Wind
 vnd Wolcken/ Decil. 88. Wind/Wolcken.
 Den 20. (30.) P7. *48. Oetilschein hO. temperirt/auch kühl/Regen Donner vnd Hagel/vnd ge-
 het der Diebliche Stern des 7 zu Frühe vnter/vnd verursacht Wind.
 Den 21. (1. Jul. n.) *4. □8. □h8. temp. feuchte Wolcken/schnell geschwinde Regen.
 Den 22. (2. Jul.) Dec. h7. Id. 4O. Regen/Donner/Wind. Donner vnd Hagel/Serwerstralen.
 Das Hauß der Andromeda 8 het Abends auff / verursacht seines theils angenehme temperirte Luft.
 Den 23. (3. Jul.) P8. D. Wind/kühl/Wolcken / vnd gehet der Adkerstern zu Abends auff / brin-
 get Plagregen vnd Bngewitter.
 Den 24. (4. Jul.) Δ8. 89. O8. h8. Wind/Donner vnd Plagregen.
 Den 25. (5. Jul.) ΔO. 84. Δ7. Decil h7. Tridecilschein 4 vnd 8. temperirt Donner vnd Ha-
 gel. Frey Regen.
 Den 26. (6. Jul.) *8. 8 max. à Sole excurrit. feuchte Wolcken.
 Den 27. (7. Jul.) haben wir das letzte Viertel vmb 11. Vhr 46. min. Vormittag / in der 28. tempe-
 rierten Mansion, Alborhan, darbey gefällt ein □8. □7. 8O8. Oetilschein 88. kühle Luft / Wind/
 Wolcken vnd feucht.
 Den 28. (8. Jul.) ΔO. 8 Occid. kühle Luft.
 Den 29. (9. Jul.) 8 in II. *O. *8. temperirt/lufftig / die rechte Schulter Orionis gehet zu Frühe
 auff/Wind vnd Regenwetter. Decilschein h8. Wind vnd Plagregen.
 Den 30. (10. Jul.) *7. *4. □h. 88. 8 in apog. Epicycli, Dec. hO. etwas temperirt / feucht/
 Wind/kühle Regen.

JULIUS, Heymonat/ ΙΟΥΛΙΟΥ ΜΗΝΑΣ.

Dieser Monat hat vber das inner Theil des Leibs zu herrschen/darumb es nit kahesamb/das man
 vmb diese Zeit das Eingeweid curire vnd Arzene. Dann so lang die Sonn im Krebs verharret/
 E iij solle

Den 20. (30.) ♂ h̄. □ 4 ♀. Δ ♀. D. temperirt, Wind vnd Plazregen. Sq. 40. Donner vnd Bliz/
Gewerstralen.

Den 21. (31.) ♀ h̄. D. kühl.

Den 22. (1. Augusti new.) Vig. Oh. Donner vnd Hagel.

Den 23. (2. aug.) ♂ 4. sein temperirt Luft.

Den 24. (3. aug.) Δ 7. Δ 0. schön warm/sein Wetter/Donner/Bliz.

Den 25. (4. aug.) * h̄ ♀. Δ h̄. * ♀. Sq. 47. schneller Regen/Donner vnd Ungewitter/warm/hitzig
schwüllich.

Den 26. (5. aug.) tritt ein das letzte Viertel vmb 5. Uhr 42. minuten Nachmittag / in der 2. trucke. C
nen Mansion, Allotain, Donner/Bliz. Δ ♀. □ 7. ♀. treibet trüb / feucht Gewölck auff.

Den 27. (6. aug.) * 4 □ h̄. temperirt/Wolcken/kühl.

Den 28. (7. aug.) ♀ in kalte feuchten S. * 7. □ 8. Dperig. * 0. die ♀ in ersten 10. Graden des
S. machet gern Regen/nass/ kühl Wetter. feuchte Wind.

Den 29. (8. aug.) □ 4. * h̄. Bq. 40. temperirt/feucht/Donner/Bliz/Gewerstralen.

Den 30. (9. aug.) ♂ ♀. * ♀. Vig. h̄ 7. Donner vnd Hagel/ kühl Wind. Gewerstralen.

Den 31. 10. aug. new.) Δ 4. Dc. 7 ♀. temperirt/geschwinde Plazregen.

AVGVSTVS, Augustmonat/ 28 ΑΝΟΣ.

Dieser Monat beschleust die Hunds-Tag / von welchem Hippocrates in gemein vermahnet / daß
man vmb solche Zeit nicht purgieren soll / sondermal die Natur/ welche von der Hitze der Sonnen/
die in ihrem eigenen Zeichen gemeinlich hefftiger ist / erschöpft vnd geschwächt ist / durch die Purga-
tion mehr solvirt vnd debilitirt wird / fürnemlich weil die warme Luft den Leib umgibt / die Feuchtig-
keit von ihrem Principio herauslocket / die sonst die purgierende Medicamenta innerhalb vnd zu dem
Gedarmtzen / vnd endlich austreiben. Wie es nun böß ist diesen Monat allen Kranckheiten in
gemein zu widerstehen / also ist es doch am aller ärgsten / daß man / weil die Sonn noch in dem Löwen
den Magen/Rücken vnd Herzen / vad wenn sie in der Jungfrau ist / daß man den Bauch vnd Ein-
geweid argnere vnd curire.

Den 1. alt. (11. newen) Augusti / ♂ 7. Donner.

Den 2. (21.) wird der Mond new vmb 11. Uhr 7. minuten Vormittag / in der 10. feuchten Man-
sion, Agelioche, mit einer vns sichtbar grossen Sonnenfinsternuß.

Den 3. (13.) ♂ h̄. * ♀. Dec. 7 ♀. feucht/kühl/ Plazregen vnd gehet Frühe der Adlerstern vnter / vnd
erregt die kühlten Mitternacht Windlein / die man Etesias nennet / vnd bringet trübe Luft / doch mit
continuirung der Wärme/2c.

Den 4. (14.) ♂ ♀. ♀ 4. Dec. 7 ♀. Vc. 40. Td. 4 ♀. temperirt/ lufftge Wolcken/ Donner vnd Bliz/
vnd wieder temperirt.

Den 5. (15.) continuiert also fort.

Den 6. (16.) Bq. 47. □ ♀. ♀ 4 ♀. * 7. Donner/ Ungewitter/ windig/ Gewerstralen vnd Blitzen.
Arglistigkeit vnd Betrug.

Den 7. (17.) * 0. * h̄. kühl / feucht / vnd gehet des Löwen Herz Morgens auff / erregt kühlte
Lufft ein.

Den 8. (18.) Otilscheln h̄ ♀. schnelle Regen.

Den 9. (19.) Δ ♀. □ 7. Δ 4. * ♀. ♀ longissime à divagatur / kühl/ lufftig/ donner/temperirt.

Den 10. (20.) begibt sich das erste Viertel Vormittag vmb 1. Uhr 11. minuten / in der 17. feuchten
Mansion, Alchil, deutet feucht Wetter an / □ h̄. feucht, kühl.

Den 1

- Den 11. (21.) Δ 7. Δ apog. $\dot{h}$ in apog. Epicycli. feucht / vnd gehet der Stern an dem Schinbein des $\equiv$ Frühe vnter / bringet Donner vnd Blitzen.
- Den 12. (22.) $\square$ 4. $\square$ 8. Δ 10. Δ 11. $Sf.$ 7. $\dot{h}$ 7. sein temperirte Luft / vnd dann Platzregen / kühl feucht.
- Potentaten trawen nicht zu viel den Regularen vnd alten Schmeichlern.
- Den 13. (23.) $\dot{h}$ Orient. δ 10 $\dot{h}$. $Q.$ 10. $\dot{h}$ 7. geschwinde Regen / Donner vnd Hagel / Platzregen.
- Den 14. (24.) $\times$ 4. $\dot{h}$ 7. Δ 8. $Sf.$ 7. $\dot{h}$ 7. $Vc.$ 4. vnd verläßt der alte $\dot{h}$ sein Quartier den $\square$ / darinnen er dritthalb Jahr logirt hat / vnd marchirt in die kalte truckene $np.$ kühl / temperirt / Wind / Platzregen / Donner vnd Ungewitter.
- Den 15. (25.) wird der $\dot{h}$ rückgängig / continuiert.
- Den 16. (26.) $\dot{h}$ 7. $\dot{h}$ 7. zu Donner vnd feuchten Wetter geneigt.
- Den 17. (27.) vmb 11. Uhr 38. min. Nachmittag läßt sich sehen der volle Mond / in der 25. truckenen *Mansion*, *Sadulacha*, mit einer sichtbaren Mondsfinsternuß / soll trucken Wetter geben. *Dec.* $\dot{h}$ 7. $\dot{h}$ 7. feucht / schnelle Regen.
- Den 18. (28.) $\times$ 8. $\dot{h}$ 7. feuchte Wolcken.
- Den 19. (29.) $\square$ 8. $\dot{h}$ 7. temperirt kühle Luft / vnd gehet die rechte Schulter des $\equiv$ Frühe vnter / vnd das Herz der Wasserschlange hingegen auff / bringen Donner / Wind vnd Regenwetter.
- Den 20. (30.) $Q.$ $\dot{h}$ 7. Wind vnd Platzregen / vnd der rechte Ellenbogen $\equiv$ bringet eben dergleichen mit sich / hilffte es continuiern.
- Den 21. (31.) Aug. Δ 7. *Dec.* 7. feucht Gewölck / Donner.
- Den 22. Aug. (1. Sept. n.) $\square$ 8. Δ 10. kühl feucht sein temperirt.
- Den 23. (2. Sept.) $\times$ 4. Δ 8. $\square$ 7. $\dot{h}$ in $\square$. temperirte Luft / $Sf.$ $\dot{h}$ 7. gählinge Regen.
- Den 24. (4. Sept.) haben wir das letzte Viertel vmb 11. Uhr 2. min. Nachmittag / in der 4. feuchten mit Kält temperirten *Mansion*, *Aldebaran*, deutet auff feucht Wetter / $\square$ 8. $\times$ 8. *in perig.* feucht / kühl.
- Den 25. (4. Sept.) $\square$ 4. $\square$ 8. $Sq.$ 4. Wind / sein temperirt Wetter.
- Den 26. (5. Sept.) $\times$ 7. $\times$ 7. $\dot{h}$ in perig. Epicycli. feucht / Donner.
- Den 27. (6. Sept.) $\times$ 10. Δ 4. $\times$ 8. $\dot{h}$ 7. $Sf.$ 7. sein temperirte Luft / Wind vnd Wolcken. Arglistigkeit vnd Betrug.
- Den 28. (7. Sept.) $\dot{h}$ 7. nachlaß der Wärm.
- Den 29. (8. Sept.) $\dot{h}$ Orient. $\dot{h}$ 7. in die $np.$
- Den 30. (9. Sept.) δ 10 $\dot{h}$. $\dot{h}$ 7. $\dot{h}$ 7. feuchte Wolcken / Donner vnd Wind.
- Den 31. (10. Sept.) bekommen wir den neuen Mond vmb 10. Uhr 15. minuten Nachmittag / in der 12. feuchten *Mansion*, *Azarpha*, $\dot{h}$ 7. $\dot{h}$ 7. $\dot{h}$ 7. Donner vnd Blitz / Feuerzeichen / temperirte Wind / *Oct.* $\dot{h}$ 7. feuchte Wolcken / allerley Vnrube vnter Geistlichen.

SEPTEMBER, Herbstmonat / ΣΕΠΤΕΜΒΡΙΟΣ

Sieser Monat / in welchem die Sē die Mittnachtig: Helfft des *Zodiaci* durchstreichen / vnd nunmehr vnter den *Equatorem*, als die Mittägig: Helfft des selben sich begibt / herrschet vber die vntern Glieder des Menschlichen Körpers. Derowegen ist es böß / daß man die vntern Rippe / das Gedärm / Bauch vnd Eingeweid Arzenei / weil die Sē noch in der Jungfrau. Wenn sie aber in die $\equiv$ kommen / ist es gleich fals gefährlich daß man zu den Lenden / Nabel / Nieren vnd Blasen / Arzney gebrauche / sintemal alle Mittel / welche zu diesem Fall für die Hand genommen werden / vergebens / vnd beydes den Arzt als auch den Kranken betriegen.

Den 1. alt. (1. Sept. n.w.) 4 Occident. $Bq.$ 4. temperirt.

Den

Den 2. (12.) *♀. ♂♂. Donner vnd Hagel.
 Den 3. (13.) Vig. ♂♂. Dec. ♀♀. Donner/Fewerstral/Donner Platzregen.
 Den 4. (14.) *♂. *♂. ♂♂. Dec. ♀♀. Donner Platzregen. (gut Herren Hyrat stiffen) feuchte Wolcken/Fewerzeichen.
 Den 5. (15.) *♀. ♀♀. Δ4. Vc. 4♀. Wind/sein temperirt.
 Den 6. (16.) *♂. ♀♀. Δ4. Sf. ♀♀. warm/feuchte Wolcken.
 Den 7. (17.) ♀♀. ♀♀. ♀ direct. Q. ♀♀. feuchte Wolcken/lüfftig.
 Den 8. (18.) begibt sich das erste Viertel vmb 7. Vhr 41. minuten Nachmittag / in der 20. feuchten Mansion, Abnahaya, ♀♀. Δ4. Dec. ♀♀. Donner/Platzregen/ vnd gehet Frühe auff der Stern der Wei kalterer genant/ bringet kühle feuchte Luft.
 Den 9. (19.) Δ4. Δ4. kühl/feucht.
 Den 10. (20.) Δ4. *4. sein temperirt/lüfftig.
 Den 11. (21.) Δ4. gehet des V Horn Abends auff/ bringet vnstetes Wetter/ sonst sein Wetter.
 Den 12. (22.) der Arcturus mit seinen Auffgang zu Frühe/ bringet viel Regen. Vnd gehet die ☉ in die =. wigt Tag vnd Nacht gleich ab in der ganzen Welt.
 Den 13. (23.) ♀♀. ♂♂. ♀♀. Wolcken/ Donner/ Fewerzeichen/ Wind vnd Nebel. Arglistigkeit vnd Betrug / vnd wird heimliche Vntrew verspüret bey Versamblungen eilicher Herren. Item Fewers Noth.
 Den 14. (24.) ♀♀. ♀♀. Nebel/Reiff/ auch wol Donner.
 Den 15. (25.) ♀♀. Δ4. Wolcken/Wind vnd temperirt.
 Den 16. (26.) tritt ein der volle Mondschein vmb 11. vhr 19. min. Vormittag/ in der feuchten Mansion, Algarga, deutet auff feucht/ vnd fällt mit ein ♀4♀. wind vnd wolcken/ hohen potenzen gefährlich
 Den 17. (27.) ♀ in mp. Sf. ♂♂. ♀ in maxim. distantia à Sole, kalte Regen/ vnd gehet der Regulus Frühe auff/ welcher Arabice Kelech alased, id est, Cor N. Βασιλικος. des N. Herkster/ bringet Wind.
 Den 18. (28.) Δ4. Δ4. Nebel/Reiff/Wind.
 Den 19. (29.) Δ4. *4. Δ4. kühl/feucht/temperirte Wolcken vnd Wind.
 Den 20. (30.) ♀♀. ♀♀. Δ4. Nebel/Reiff/Wind, Tags sein.
 Den 21. (1. Oct. n.) ♂♂. ♀♀. Δ4. ♀♀. kalte Regen/ temperirt/Wind / dem Schwangern gefährlich.
 Den 22. (2. Oct.) ♀4♂. ♀ in Apog. Eccentrici *♂. Reiff/ Nebel/ vngestümme Wind / Fewers Gefahr/ Verrätheren/ Raub/ Zanck/ schreckliche Chasmata vnd Zeichen zuvermuthen / vnd vnter den Menschen vnd Viehe hitzige Seuchen.
 Den 23. (3. Oct.) haben wir das letzte Viertel vmb 5. Vhr 9. m. Vormittag / in der 7. feuchten Mansion, Alarzach, *♀. Δ4. *♂. Nebel/feucht/Tags sein temperirt.
 Den 24. (4. Oct.) *♀. Dec. ♂♂. kalte Regen/ Wind.
 Den 25. (5. Oct.) *♂. Vig. ♀♀. Wind vnd Wolcken.
 Den 26. (6. Oct.) ♀♀. Qc. 4♀. Wind.
 Den 27. (7. Oct.) ♂♂. ♀♀. ♀4. Vc. 4♂. Nebel/Reiff/temperirt vnd Wind.
 Den 28. (8. Oct.) ♂♂. ♀ in =. kühl/ feucht.
 Den 29. (9. Oct.) ♀4♀. ♀♀. temperirte Wind. Hüte dich für Zanck. Item hütet euch im Trauen/ zimmer für Betrug.
 Den 30. (10. Oct.) haben wir ein neuen Mond vmb 11. Vhr 57. min. Vormittag/ in der 14. temperirten Mansion, Azimech, deutet sein temperirt Wetter an.

D

OCTO.

Dieser Monat bringet viel Kranckheiten mit sich / beydes wegen des vergiftten Zeichen des III / vnd dann auch wegen des vnbeständigen Lufts / welcher vmb diese Zeit in diesen Ländern sich vermehren läßt / daher er dann auch *morbifer Autumnus*, das ist / der Kranckheit bringende Herbst genant wird. Vnd wiewol man solchen Kranckheiten billich mit ordentlichen Mitteln begegnen soll: dainoch wollen die *Astrologi Medici*, daß man / weil die Sonne in der Waag ist / zu den Nieren / Blasen / Därmen / vnd dem vntersten Theil des Bauchs keine Arzney brauchen solle / wie nicht weniger / wann die Sonne in den Scorpion kommen / die Schamen der Geburtsglieder mit Arzneyen sollen verschont werden.

Den 1. alt. (11. neuen) Octob. Sf. h̄. Wind / Wolcken / vnd gehet die *Spica* up zu Frühe auff / bringet kühle Luft.

Den 2. (12.) *h. Δ4. D apog. Nebel / Reiff / temperirt / Sonnenschein / vnd gehet Frühe auff des Raaben rechter Flügel / vnbeständig.

Den 3. (13.) *f. *f. Bq. 4. fröhe Nebel / feucht / Wind / kühle feuchte Luft.

Den 4. (14.) □h. *f. Oct. h̄. Reiff / Wind / kalte Regen / vnd gehet der Schnabel des Raben zu Frühe auff / bringet Vnbeständigkeit in der Luft.

Den 5. (15.) □4. δ. *f. Decil. h̄. Wind vnd Wolcken / sein temperirt Wetter.

Den 6. (16.) □f. Vig. h̄. Regen / kühl / Vc. h̄. Wind.

Den 7. (17.) Δh. *4. □f. Sf. A. Reiff / Nebel / Tags sein temperirt Luft / trucken / Wind.

Den 8. (18.) tritt ein das erste Viertel vmb 2. Uhr 53. m. Nachmittag / in der 20. feuchten *Mansion*, *Abnahaya*, deutet auff feucht Wetter / darben ein Δ. Δ. Frühe frisch / Nebel / Tags sein / vnd gehet die lincke Schulter *Herculis* zu Frühe auff / bringet gern plötzliche Ungewitter mit wind vnd regen.

Den 9. (19.) Bq. 4. grosser Wind vnd ungestüm Wetter.

Den 10. (20.) Δf. Do. Oct. h̄. Wind vnd Wolcken / vnd gehet das Haupt *Andromeda* Frühe vnter / bringet Wolcken vnd temperirt Luft.

Den 11. (21.) ΔO. f. h̄. Sq. 4. Reiff / Nebel / Tags sein / Wind.

Den 12. (22.) δ4. f in =. sein temperirt Wetter.

Den 13. (23.) f. f. f. feucht / Nebel / Wind.

Den 14. (24.) Sf. f. Sq. 4. Wind vnd Wolcken.

Den 15. (25.) wird der Mond voll vmb 9. Uhr 47. m. Nachmittag / in der 1. temperirtten *Mansion*, *Alnahai*, deutet auff temperirt Wetter / f. Sf. f. Wind / küffig vnd Wolcken.

Den 16. (26.) *4. f in =. f in m. Sf. h̄. temperirt Luft / auch kalte Regen.

Den 17. (27.) Δ. D. perig. gehet das Horn des V zu frühe vnter / bringet vnbeständige Luft.

Den 18. (28.) □h. Δf. □4. Reiff / Nebel / Wind / gehet der Rück des Löwen Abends vnter / verdunkelt die Luft mit Wolcken vnd Nebel.

Den 19. (29.) □f. gehen die Sterne an dem Bauch des Hasen Frühe vnter / bringen Wind.

Den 20. (30.) ΔO. Δf. *h. δ. f. Occidentalis, kühl Reiff / küffig / temperirt vnd Wind / listige Anschläge vnd grosse Vnrube / den Alchymisten gehet es wol ab.

Den 21. (31.) *h̄. *h̄. Wind vnd Wolcken / Dec. h̄. Vc. 4. Dec. f. kalter Regen / vnd gehet die Witternächte = schale frühe auff / s. ll. warm / feuch / vnd starcke Westwind bringen. Handele fürsichtiglich vnd weißlich

Den 22. (1. Novemb. n.) tritt ein das letzte Viertel vmb 1. Uhr 27. min. Nachmittag / in der 9. truckenen *Mansion*, *Algarph*, deutet trucken Wetter an / darben *f. □f. vnd *f. Dec. A. gefällt / Nebel / Wolcken.

Den 23. (2.) D. f in apog. *Epiclyli*. continuirt.

Den

Den 24. (3. Nov.) $\Delta 48$. δh . $\times \odot$. Wind/frühe Reiff/Nebel/Tags sein. Es scheint glücklich und gut/und den Künstlern gehet es auch wol ab.
 Den 25. (4. Nov.) $\rho 4$. $\times \rho$. Wind/sein temperirte Luft.
 Den 26. (5. Nov.) $\Delta \odot 4$. Dec. $\odot \nearrow$. truckener Wind/Bq. $\rho 4$. sein temperirt wetter. Guter Nacht/und ehrliche vornehme Anschlag zu Herren Höfen.
 Den 27. (6. Nov.) $\delta \rho$. frühe Nebel/Tags sein temperirt.
 Den 28. (7. Nov.) ρ . $\delta \rho$. Wind und Wolcken.
 Den 29. (8. Nov.) $\times h$. $\Delta 4$. Sf . $h \nearrow$. $O \delta$. $h \rho$. temperirt / frühe Reiff oder kalter Nebel / Sturm / kalte Regen.
 Den 30. (9. Nov.) haben wir ein neuen Mond umb 4. Uhr 28. m. Vormittag / in der 17. feuchten Mansion, Alchil, deutet feuchte Wetter an / $\delta \rho$. $O \delta$. $\nearrow \rho$. Wind und Wolcken.
 Den 31. (10. Nov.) Δ apog. Tridecilschein 48 . Wind und sein.

NOVEMBER, Wintermonat / $\text{יְבֵרִי} \text{ מָנָח} \Delta \text{IOS}.$

Siefer/als der letzte Herbstmonat / bringet nicht weniger als der vorige mancherley Kranckheiten mit sich: Doch soll man die Gebresten welche sich/weiß die $\odot$ noch im M an den Geburtsgliedern/und Vasis seminariis, so wol an den Weibern und Männern erzelgen / nicht wenden / und wann die $\odot$ den $\nearrow$ erreicht/soll man zu den Lenden/Hüften und Naribus keine Arzney gebrauchen. Denn weil vorbesagte Zeichen nach der Lehr der Astrologorum diesen Gliedern vorstehen/lassen sie solches nicht zu.
 Den 1. alt. (11. n.) Novemb. $\square h$. $\times \nearrow$. $\square 4$. Sf . $\rho \rho$. Reiff/temperirt/Wind und Wolcken.
 Den 2. (12.) $\times \rho$. ρ . $h \odot$. Sf . 4ρ . kalte Regen/ und wieder temperirt.
 Den 3. (13.) Δh . $\square \nearrow$. $\times 4$. ρ in $\nearrow$. kalte Reiff/Tags sein temperirt.
 Den 4. (14.) $\times \odot$. sein Wetter.
 Den 5. (15.) $\square \rho$. $\times \rho$. ρ in M . Wind und Wolcken/ und gehet das Scorpions Herz Abends unter/ bringet Regen.
 Den 6. (16.) $\Delta \nearrow$. ρ . Vc . $4 \nearrow$. Sturmwind.
 Den 7. (17.) tritt ein das erste Viertel umb 9. Uhr 12. minuten Vormittag / in der 24. temperirten Mansion, Sadabad, deutet auff temperirt Wetter. Tridecilschien 4 und $\odot$. Wind und sein Wetter.
 Den 8. (18.) $\Delta \rho$. $\square \rho$. ρh . $\delta 4$. $\square h \rho$. Nebel/Reiff/temperirt/ Wind und Wolcken / dürr/trucken/ den Künstlern schädlich.
 Den 9. (19.) $\Delta \odot$. Dec. $h \nearrow$. Regen oder vngestümme Wind/vermische.
 Den 10. (20.) $\Delta \rho$. lüfftig.
 Den 11. (21.) $\rho \nearrow$. $\square 4 \rho$. Wind/Vngestüm. Widerwärtige Handlung.
 Den 12. (22.) $\times h \rho$. Δh . $\rho \rho$. ρ in apog. Eccentrici, und gehet die $\odot$ in $\nearrow$. $\times h \rho$. Wind/Wolcken/ kalter Regen.
 Den 13. (23.) $\times 4$. sein temperirt Wetter.
 Den 14. (24.) wird der Mond voll umb 8. Uhr 14. min. Vermittag / in der 4. feuchten (doch mehr kalt) mit Kält temperirten Mansion, Aldebaran, deutet feucht/kalt/frostig-auch wol Schnee an / und gefallen darbey diese Aspecten / $\square h$. $\times \nearrow$. Δ in perig. Bq. $4 \nearrow$. kalter Nebel oder Reiff/feucht/sturmwind/und gehet der Fuß Ophiuchi frühe auff/ bringet auch gern trübe Luft.
 Den 15. (25.) $\square 4$. $\Delta \nearrow$. $\rho \rho$. $\Delta 4 \rho$. temp. sein lüfftig Wetter. Fürnehme gute Vortschafft/ und glückliche Heyraten.
 Den 16. (26.) $\times h$. $O \delta$. $\nearrow \odot$. $\times \nearrow \rho$. truckene Wind/frühe Reiff/Wind/Wolcken. Arglistigkeit und Betrug/traue nicht zu viel.
 Den 17. (27.) $\Delta 4$. $\Delta \rho$. sein temperirt Wetter/ kühl/Nebel/Vngestüm/Nachtfrost.

D ii

Den

Den 18. (28.) $\Delta \odot$. Vig. $\odot \varphi$. temperirt/sein etwas windig.

Den 19. (29.) $\times \varphi$. $\square \varphi$. $\mathcal{D}$. Nebel/kalte Wind/Gefröst.

Den 20. (30.) Vigintilschein $\odot \varphi$. Regen.

Den 21. (1. Decemb. new.) tritt ein das letzte Viertel umb 0. Uhr 49. minuten Vormittag/in der 11. temperirten *Mansion*, *Azobra*, deutet auff temperirt Wetter / $\delta \mathcal{H}$. $\varphi \mathcal{H}$. $\mathcal{Q}$. $\mathcal{H} \varphi$. $\mathcal{T}$. $\mathcal{H} \varphi$. kalt/reisfen/Nebel/Gefröst/temperirt/Wind vnd Wolcken / darauff kalter Regen/Wind vnd Wolcken. Vnd gehet das III. Herg mit der $\odot$ auff / bringet auch gern Dingewitter vnd feuchte Luft.

Den 22. (2. dec.) $\square \mathcal{H} \odot$. $\square \varphi$. $\mathcal{S}$. $\varphi \mathcal{H}$. kalter Regen/ Nebel/ Schnee. Unfall vnd Unglück / wunderliche Practica.

Den 23. (3. dec.) $\times \odot$. φ in $\mathcal{L}$. temperirt.

Den 24. (4. dec.) $\delta \mathcal{H}$. $\mathcal{S} \mathcal{Q}$. $\mathcal{H} \varphi$. kalt/feucht/kalte Regen / vnd gehet der Adlerstern Frühe mit der Sonnen auff / bringet Regen oder Schnee / nachlaß der Kälte.

Den 25. (5. dec.) $\times \varphi$. $\times \mathcal{H}$. $\mathcal{Q}$. $\mathcal{H} \varphi$. Reiff oder Frost/ Wind vnd Wolcken.

Den 26. (6. dec.) $\Delta \mathcal{H}$. $\square \odot \mathcal{H}$. Wind / sein temperirt. Vneinigkeit grosser Herren / verwehr auch dem Feuer.

Den 27. (7. dec.) $\delta \varphi$. windig/Nebel/Schneewolcken oder Schnee.

Den 28. (8. dec.) haben wir den neuen Mondschein umb 11. Uhr 11. m'n. Nachmittag / in der 19. feuchten *Mansion*, *Allatha*, deutet feuchte Wetter an / $\square \mathcal{H}$. $\mathcal{D}$ apog. temperirt / vnd gehet des Stiers Augstern Abends auff / welcher feuchte Schneeluft pfeget zu bringen.

Den 29. (9. dec.) $\times \mathcal{H}$. φ in $\mathcal{A}$ vnd ins *perigeo Eccentri*, sein.

Den 30. (10. dec.) $\delta \varphi$. $\Delta \mathcal{H}$. Reiff oder Frost/ Nebel/Wolcken/Schnee vnd kalt Wetter.

DECEMBER, Christmonat / דִּסְבֵּר ΑΠΙΛΛΑΙΟΣ .

Dies ist der erste Wintermonat/ in welchem die Sonn in den Steinbock gehet vnd dem Winter einen Anfang/ wie auch in des Steinbocks Circel vns den kürzten Tag im Jahr verursacht / vnd nach dem sie ihre Reys gegen dem Winterächstlichen Polo eingestellt / fänge sich allgemach an von dannen gegen dem *Aequatore* zu kehren / vnd die Mittägige Abweichung zu mindern. Derowegen soll man/ weil die Sonn noch im Schützen ist / von aller Arzney in Lenden / Hüften vnd des Hinderen abstecken / vnd wann die Sonn den Steinbock erreicht / daß man die Knie, Kniebügen vnd dero selben *Musculen* vnd Nerven mit Arzney nicht angreiffe..

Den 1. alten. (11. neuen) Decemb. $\times \mathcal{H}$. $\Delta \mathcal{H} \varphi$. temperirt/ wind vnd Wolcken / vnd gehe das lincke Bein des Schützens vnter / bringet Wind vnd etwas helle Luft / ist gut studieren / schweren Sachen nach zu denken.

Den 2. (12.) $\square \mathcal{H}$. Trioct. $\mathcal{H} \mathcal{H}$. Dec. $\mathcal{H} \varphi$. kalter Wind vnd Regen/ vnd kalt Wetter.

Den 3. (13.) $\times \varphi$. $\mathcal{D}$. $\mathcal{S} \mathcal{Q}$. $\mathcal{H} \mathcal{H}$. $\mathcal{Q}$. $\mathcal{H} \varphi$. stürmisch/ kalter Wind vnd Wolcken.

Den 4. (14.) $\times \odot$. φ in III. temperirt Wetter.

Den 5. (15.) $\Delta \mathcal{H}$. $\square \varphi$. $\mathcal{H} \mathcal{H}$. $\times \varphi$. alte Wolcken/ vngestümme Wind.

Den 6. (16.) $\delta \mathcal{H}$. $\square \mathcal{H} \varphi$. temperirt/ kalter Regen oder Schnee.

Den 7. (17.) tritt ein das erste Viertel umb 1. Uhr 8. min. Vormittag / in der 27. feuchten *Mansion*, *Alcharga*, deutet feucht Wetter an.

Den 8. (18.) $\square \mathcal{H}$. $\Delta \varphi$. $\mathcal{Q}$. $\mathcal{H} \varphi$. frostiger Nebel/ Wind vnd Schneewolcken/ kalter Wind.

Den 9. (19.) $\Delta \odot$. $\mathcal{H} \mathcal{H}$. $\mathcal{H}$ wird *stationarius* vnd *retrogradus* im 10. Gr. 7. min. $\mathcal{H}$. φ wird *retrogradus* im 10. Gr. 49. m. $\mathcal{L}$. *Tridecilschein* $\mathcal{H} \odot$. kalt vnd feucht/ kalter Regen.

Den 10. (20.) $\Delta \mathcal{H}$. $\Delta \varphi$. $\times \mathcal{H}$. $\square \mathcal{H} \varphi$. $\mathcal{S}$. $\varphi \mathcal{H}$. vnd wird φ *station.* $\times \mathcal{H}$ *ferē*. Nebel / Reiff oder Frost/ temperirt/ Wind vnd Wolcken.

Den 11.

- Den 11. (21.) continuiret fort.
- Den 12. (22.) $\square h$. $\square 4$. $\delta \varphi$. Δ . perig. (vnd gehet die Sonn in Steinbock / machet den kürzesten Tag vnd die längste Nacht / vnd dem Winter seinen Anfang.) stürmisch / Schneewolcken / oft temperirt.
- Den 13. (23.) wird der Mond voll / vmb 6. Uhr 36. min. Nachmittag / in de. 6. temperirten *Man- sion, Alchaya*, soll temperirt sich erzeigen / $\Delta h \varphi$. Wind vnd Schnee.
- Den 14. (24.) $\Delta \varphi$. $\delta \varphi$. $\ast h$. $\Delta 4$. kalt / Schneewolcken / vnd dann temperirt.
- Den 15. (25.) *Vig. 22. Q. 40*. feuchte Wind vnd Wolcken / nachlaß der Kälte.
- Den 16. (26.) $\square \varphi$. Δ . *Oßilschein 22*. ein wenig kalt / nachlaß der Kälte.
- Den 17. (27.) $\ast \varphi$. $\Delta \varphi$. Wind stürmisch / Schneewolcken.) trawe nicht zu viel / listige Ränck vnd Anschlag.)
- Den 18. (28.) $\Delta \odot$. $\Delta \varphi$. $\ast \varphi$. φ *Orientalis*, fein Wind vnd Wolcken.
- Den 19. (29.) $\delta 4$. $\delta \odot$. $\square \varphi$. $\Delta h \varphi$. Wind Schnee / Schneewetter.
- Den 20. (30.) tritt ein das letzte Viertel vmb 3. Uhr 22. min. Nachmittag / in der 14. temperirten *Man- sion, Azimech*, deuter temperirt Wetter in der Luft an. $\ast h \varphi$. φ in perig. *Epicycli. Id. h \varphi*. Regen oder Schnee / nachlaß der Kälte. listige Ränck vnd Anschlag.
- Den 21. (31.) gehet auff Abends das Haupt des letztern Zwillinges / will Änderung bringen / vnd die Schulter *Orionis*, hübsch Wetter / etwas wärmer.
- Den 22. (1. Januarii new Anno 1655.) $\ast \varphi$. $Q 4 \varphi$. φ *Orientalis*, $\ast \varphi$. temperirt / Wind vnd Schnee / Wolcken.
- Den 23. (2. Jen.) $\ast h$. $\delta \varphi$. $\Delta 4$. Schneewolcken / ein wenig kalt vnd temperirt.
- Den 24. (3. Jen.) $\ast \varphi \odot$. $\delta \varphi \varphi$. Wind vnd Schneewolcken / list gehet für Gewalt.
- Den 25. (4. Jen.) $\square h$. Schnee.
- Den 26. (5. Jen.) $\square 4$. $Q 4 \varphi$. fein temperirt Wetter.
- Den 27. (6. Jen.) $\delta \varphi$. *Oß. 22*. $\ast \varphi$. Δh . $\delta \varphi$. Wind / Wolcken / Schnee / windig. Vnd gehet das Haupte *Andromeda* zu Frühe auff / bringet klare Luft.
- Den 28. (7. Jen.) wird der Δ new vmb 6. Uhr 55. min. Nachmittag / in der 21. temperirten *Man- sion, Albeldach*, darbey gefallen $\ast 4$. $\ast \varphi$. deuter auff f. in leidlich temperirt Wetter. (Gute Handlung.
- Den 29. (8. Jen.) $\Delta h \varphi$. Regen oder Schnee. Vnd gehet das Haupte der Zwilling Frühe vnter / vnd die Schulter *Orionis* auff / bringen feuchte Schnee vnd Westwind / das Ende dieses Jahrs folgendes also continuiren.
- Den 30. (9. Jen.) $\ast 4 \odot$. Δ . nachlaß der Kälte.
- Den 31. (10. Jen.) $\square \varphi$. zu lindem Wetter geartet. Vnd so viel sey genug vom Gewitter / sonst Günst vnd gute Förderung zu hoffen.



Von den Finsternissen dieses 1654. Jahrs.

Zier Finsternissen / zwo an der Sonnen im Wasserman vnd Löwen / vnd zwo an dem Mond in der Jungfrau vnd Fisch / die auff dem Umbkreiß der Welt geschehen in dem 1654. Jahr.



Die erste vns unsichtbare Sonnenfinsterniß / geschicht Dienstag an der Fastnacht den 7. 17. Februarii vmb 7. Uhr 7. min. 51. sec. Vormittag / im 28. gr. 59. min. 31. sec. des Wassermans / auff 11. digitipunct oder Zoll / 4. min. 52. secund. nicht weit vom Drachenhaubt / wäret von Anfang bis zu Ende (fast 3. Stund) id est 2. Stund 40. min. 16. sec. Wird gesehen in Südländern / fast ganz vnd gar verfinstert / bey denen Völkern so da wohnen 5. Stund 34. minut. 9. secund. von vns / in Longit. terra 119. part. 32. min. & Latitud. Australi 42. part. Vera visag. conjunctio miscbuntur in 90. gr. Ecliptica. Diese Finsterniß bedeutet denen Völkern Hunger / Noth / Krankheiten vnd böse Sachen vnter den Menschen / Vntergang der Schafe vnd der wilden Thieren /c.



Die ander vns erstlich von Anfang sichtbare Mondsfinsterniß / (daß man kaum am Mond vermercken wird) geschicht Dienstag den 21. Februarii / (3. Martini.) vmb 6. Uhr 4. minuten 57. secund. zu Frühe im 13. Grad 2. minuten 52. secund. der Jungfrau / nicht weit vom Drachenhaubt / auff 3. Punct 57. minuten 28. secund. / das Mittel vmb 7. Uhr 15. minuten 10. secund. / das Ende vmb 8. Uhr 25. minuten 27. secund. / wäret von Anfang bis zum Ende 2. Stund 20. minuten 30. secund. / im 7. vnd 6. Haus des Himmels / (deren Anfang wir kaum oder nur ein wenig oben von Mitternacht herwärts sehen vnd vermercken werden.) aber das Mittel vnd die größte Verdunkelung / vnd das Ende werden die jetzigen sehen / soda von vns wohnen 7. Stund 32. minuten / in Longit. terra 283. part. Die gegen Westen wohnen / als in Frankreich / Engelland / Hispanien vnd America, (in der neuen Welt) vnd Hispania Nova, vnd Saguenai, Hochagada, Avacal, Xuala, Casa qui Florida, Et Nico, Nacaraqua inter Mare, del Nort, & Mare del Sur, Item in Insula de Lobos, Oceanum Peruvianum, &c. Diese werden den Anfang, Mittel vnd das Ende zu sehen bekommen. (ihre Wirkung ist das :) Man wird Mangel an Früchten vnd der Saat spüren / viel Vorrath den Nachspersonen / den Nachschreibern vnd verständigen Leuten. Bey denen jetzt genannten Ländern / als in Frankreich / Engelland /c. wird solch Unglück treffen. (wiewol Herr D. Laurentius Eichstadius schreibt / das sie von vns nicht kan gesehen werden diese Mondsfinsterniß.)



Die dritte

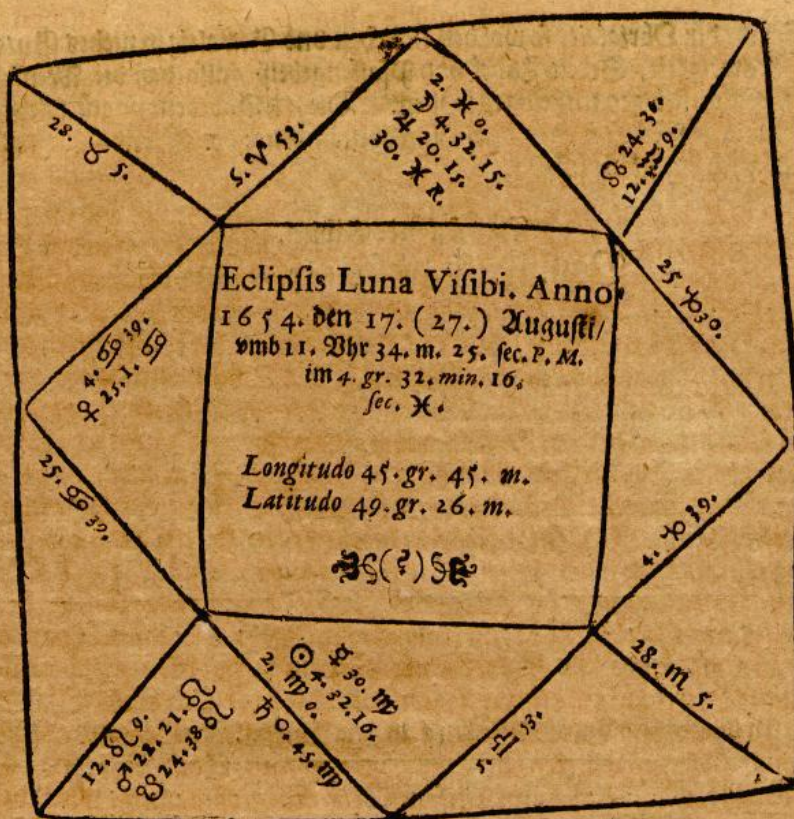
Ende 2. Stund/22. m. 40. sec. wird verfinstert auff 11. Punct/18. m. 48. sec. geschicht im Königlischen
 Hauff/im Hauff der Hoheit etc.. Im Mittel dieser Finsternuß steigt in dem Dürnbergischen Horizont
 herfür / der 28. gr. 38. m. der π . vnd stehet im 10. Hauff 7. gr. 20. m. α . γ im 13. gr. θ vnd ν 19.
 gr. 35. m. der Regulus im 25. gr. 2. m. ω im 34. gr. 3. m. vnd κ im 29. gr. 31. m. allein λ vnd 10.
 Hauff/der ξ im 11. Hauff im 16. gr. 28. m. η . im 12. die Spica η Arcturus, im 1. die Mittägige vnd
 M. einächtige π schale/vnd Frons M im 2. das Cor M. im 3. Lyra, im 4. $\sim$ vnd der Fumelhaut vnd der
 gültige μ . in κ R. im 5. Ras Algol oder Caput Medusa, im 7. im 8. Aldebaran, vnd im 9. Hauff die 2 zwöl-
 fchen den zweyen Hundsternen Canis Major & Minor. Dieses ist also die Gestalt des Himmels in der grös-
 sten Verdunkelung/vnd wird die O fast ganz verfinstert/vnd ist sehr schrecklich anzuschawen / vnd stehet
 der blutgierige γ zu oberst im 10. Hauff/darnach die verfinsterte θ vnd der ν . Der giftige ω vnd der
 böshaffte Saturnus / alle im 10. Hauff / im ersten Hauff befinden sich böse Fixstern die zwei π schalen/
 Frons M vnd ophiuchi, im 7. der böse violentische Stern Cap. Med. welches nicht viel guts andeuten/vnd
 mit sich bringen wird. Proclus Diodochus ein Griechischer Astrologus schreibt / wana ein Sonnenfin-
 sternuß geschicht im Löwen in andern 10. Graden/wie in diesem Jahr / so zeigets an / eines hochgebornen/
 fürnembsen vnd trefflichsten Fürsten Tod / Mangel am Getraid. Zum andern / dem König / grossen
 Herren Angst vnd grossen Schaden. Auch werden Gefängnuß / Belägerung / Hinderlist / vnd Entheill-
 gung der Gotteshäuser folgen. Der Herr ascendens bedeut denen Herren vnter den Landschaften vnd
 Städten der Waag gelegen / mit sambe ihren Vnterthanen groß Unglück / durch Krieg / theure Zeit/
 Sterben / Kranckheit / Unfruchtbarkeit des Ackerbauß / vnd Mißratung der Frucht derer so man säet.
 Item / Krieg / Verwüstung Sterben / Ehwörung vnd allerley Unglück / Schwachheit vnd Trawrigkeit.

Es haben sich auch die Länder vnd Städte die dem Löwen unterworfen / wol vorzusehen / als Eyß-
 land / Oesterreich / nieder Siebenbürgen / nieder Bagerland / Sapphon / Delphinaz / Elßaß / Lundeaw. En-
 sabon in Portugal / Preßburg vnd Stulweisenburg an den Ungertischen Grängen / Wien / Lamborden/
 Meyland / Weischland / Böhmen / Türcley / ein Theil Siebenbürgen / Rom / Ravenna / Cremona / Lins/
 Krembs / Blm / Prag / Bittaw etc. Auf denen Personen Solarische großmächtige weltliche Potentaten etc.
 Herren vnd andere so an solcher Herren Höfen etc. Item den Hof-Leuten / jungen Gesellen / Frawen vnd
 Jungfrawen / weibischen Männern / vnd den hohen Stands Personen / trohet sehr viel Vbels vnd Un-
 glück / Elend vnd Trawrigkeit.

Diese grosse Sonnenfinsternuß bedeutet auch verderbung der Luft / Pestilenz / allerley Fieber / vnt-
 zeitige Geburten / truckene Luft / Aufrubr / viel Krieg vnd Empöru. g etc..



Die vierd



Die vierde Finsternuß an dem Mond / geschicht Donnerstag den 17. alten / (27. n.) Augusti / vmb 11. Vhr 34. min. 25. sec. Nachmittag / (in der Nacht) im 4. gr. 32. min. 16. sec. der Fisch / nicht weit vom Drachenschwanz / vnd wird der Mond verfinstert auff 2. Punct 37. min. 26. secunden / wird verfinstert von vnter von Mittag herwärts. Der Anfang geschicht auff der Stadt Nürnberg Horizont vnd Meridianus vmb 10. Vhr 37. m. 35. sec. das Mittel vmb 11. Vhr 34. m. 25. sec. Nachm. vnd das Ende vmb 12. Vhr 31. min. 15. sec. nach Mitternacht. Wäret von Anfang bis zu End 1. Stund 53. m. 40. sec. (nicht gar 2. Stund weniger 6. m.) Der Calculus des Lichts adu gibt 2. Stund 3. min. 50. secunden. In Mittel dieser Finsternuß steigt in Osten herfür 4. gr. 39. m.

Jupiter ein Herr vber diese Mondsfinsternuß / weil der Mond in seiner eigenen Sach nicht Richter seyn kan / so bleibt die Herrschafft billich dem Jupiter / allein der stehet im 10. Haus / in seinen Fischen vnd ist Krebsgängig / solte nach des Ptolomæi Meinung mehr Gutes als Böses mit sich bringen. Wann man die andern Constellationes will betrachten / so bringt (wiewol ein kleine Mondsfinsternuß) nicht viel guts mit sich / bedeutet Vntergang des gemeinen Manns / vnd erschrockliche Auffruhren vnd Krieg / vnd grosser Nachtheil vnd Schaden vnter denen / die im Meer wohnen. Drohet Angst vnd Noth den Priestern / Mönnern. Bringet Gefahr in kurzen Reisen / Zanck vnter den Geistlichen / Gelehrten vnd Bluts-Freunden / drohet Vnglück in Reisen / Zanck vnd Streit wegen der Religion / vnd da man grossen Feinden vnd Herren heimlich mit Gift wird nachstellen / auch ein vnglückliche verrätherische Zeit / die zugleich den Geistlichen vnd Maritallischen gefährlich wird seyn : Der ♄ ♀. ♄ ♀. vnd der ♄ ♀. die bringen

E

nicht

nicht viel guts/ Gefahr der Obrigkeit/ so wol den Reichen und Gewaltigen nichts Guts/ auch grosse Mühe/ Sorge/ grosse Trawrigkeit/ Streit/ Zant und Pfaffengebeiß/ also daß die Menschen Gebort in die Kirchen kommen/ und dieselbigen enteiltigen wollen. Die 8. h. O. bedeut vnglückliche Meuteren/ Auffruhr/ Verrätheren und grossen Schaden den Einwohnern vnter der π und κ . (dessen ihre Nachbarn π . V. Ω und $\pm$ auch entgelten müssen.

Das siebende Capitel. Vom Krieg dieses 1654. Jahrs.

Sennach hin und wieder in den vier Quartalen und in Capiteln von Finsternissen von der gleichen Sachen vielfältig meldung gerhan worden / als achte ichs gang für vnnöthig (weiln ohne das auch diese Practic etwas weiltäufftig außgelassen) dasselbe weiltäufftig zu wiederholen.

Mars der Kriegs-Planet ist dieses ganze Jahr richtigen geschwinden Lauffs / durch 9. himmlische Zeichen / κ . V. δ . II. ϕ . Ω . π . $\pm$. III. machet ein vnrühig Jahr/ da der Krieg gar geschwind fort Marchieren wird/von einem Ort zum andern.

$\nearrow$ Lauffet	Reidet die	Feindet an	Thut in die Acht.
Vom 1. biß zum 20. Jan. $\nearrow$ im κ .	II. δ .	π .	Ω . $\pm$.
Vom 20. Jan. biß den 2. Martii $\nearrow$ im V.	ϕ . ζ .	$\pm$.	π . III.
Vom 2. Martii biß den 14. Aprilis $\nearrow$ im δ .	Ω . π .	III.	$\pm$. δ .
Vom 14. Aprilis biß den 29. May $\nearrow$ im II.	π . κ .	δ .	III. ζ .
Vom 29. May biß den 14. Julii $\nearrow$ im ϕ .	V. $\pm$.	ζ .	δ . π .
Vom 14. Julii biß den 30. Augusti $\nearrow$ im Ω .	III. δ .	π .	ζ . κ .
Vom 30. Augusti biß den 16. Octobr. $\nearrow$ im π .	δ . II.	κ .	π . V.
Vom 16. Octobr. biß den 3. Decemb. $\nearrow$ im $\pm$.	ζ . ϕ .	V.	κ . δ .
Vom 3. Decemb. biß den 31. Dec. $\nearrow$ im III.	π . III.	δ .	II. V.

Mars ist Abendstern vom 1. Jan. biß den 12. Julii/ von da an wird er Morgenstern. (NB. wie wol die Venus der rechte Morgen- und Abendstern ist.)

Das achte Capitel. Von Kranckheiten.

Saturnus von Anfang dieses 1654. Jahrs lauffet in Löwen biß auff den 12. Augusti / (da gehet er in die irdische Jungfrau) drohet Hergwehe/ Mäge/ Rücken/ Seiten und Brust- Wehe/ Blatern/ Geschwår/ Gelbsucht/ Fieber und Pestilenzische Fieber/ Miltz Blasenwehe und alle kalte und truckenen Kranckheiten/ Auffas/ Morpheam/ Schwindsucht/ die Darmgicht und Grimmen/ Hartigkeit des Stulgangs/ die schwarze Gelbsucht/ Reissen im Bauch/ etc. Das Zittern/ die Låme/ Rippenwehe/ Enge des Hergens/ darnach die Kranckheiten alle/ so auß der Melancholey sich erheben.

Mars

Mars verursacht der Scham/darinnen die *Testiculos*, die Blasen/das Hindereheil/vnd Kranckheiten der Glieder/als *phlegma*, den reissenden Stein/den Schlag/rothe Ruhr / hitzige Geschwür / Gall- vnd Nieren-Kranckheiten/Pestilenz/ erzündung der Glieder/ schwere Fäll von der Höhe/ Gefahr von vierfüßigen Thieren/ der Gefängniß Gewalt/ (als da ist/ wann einer durch Schwert oder Feuer gerichtet wird.) Geschwür/das Herzwasser/Hoffärtigkeit im Rücken/das Podagra/ schwere grimmige Kranckheit in der Haut/ Vngestümigkeit/ Taubheit/zt. Item Schaden von Vergiftung der Bäuch/ des Eingeweids/ vnd viel andere mehr. Exod. 15. v. 26. Ich bin der HERR dein Arzt.

Das neunbte Capitel.

Von der Fruchtbarkeit dieses 1654. Jahrs.

Saturnus der oberste Planet/ ein Bedeuter des Bauervolcks vnd Feldbauens/lauffet diß Jahr im Ω bis auff den 12. Augusti/ da verläßt er sein alt Quartier den Ω . vnd schleicht in die η in dem irdischen *Trigono*, vnd der große Glückspanet 4 laufft vom 10. Februarii an bis zu End dieses Jahrs im κ in seinem Hause/zt. Vnd andere *Constellationes* mehr/ geben Anzeigung zu einem reichen vnd fruchtbaren Jahr/ fast zu allen Gewächsen/ fruchtbar Wetter/ mit Feuchtigkeit/ Sonnenschein vnd temperirter Luft vermischet/ ist nicht zu zweiffeln/ Gott wird ein reiches Aufkommen bescheren/ an manchen Orten von allerley Früchten/ an manchen Orten auch Mangel vnd Mißwachs/ theure Zeit/ Hungersnoth. Ist auch zu besorgen an vielen Orten schädliche Vngewitter/ Hagel/ Wolckenbruch/ vngestümme Wind. Wasserfluten/zt. Wir wollen Gott fleißig bitten/ Er laß die Wolcken wenden wo hin Er will.

Das zehende Capitel / de Aspectibus.

Das zehende Capitel / de Nephewen

ASPECT TABEL, durch die 12. Monat / erstlich die Bösen/
zum andern die Mittelmäßige/vnd zum dritten die Guten.

Im Januario.

A. N. Böse.

18.(28.) ρ h φ . 8.v. 25. Ω $\equiv$

Mittelmäßige.

5.(15.) δ $\odot$ φ . 9. v. 25. gr. ζ .

Gute.

12.(22.) $\times$ φ φ . 11.n. 18. κ . ζ .

Im Februario.

A. N. Böse.

2.(12.) 8. v. ρ $\odot$ h. im 24. gr.

Ω . $\equiv$.

18.(28.) 4. v. ρ h φ . im 22. Ω $\equiv$

Mittelmäßige.

16.(26.) 5 $\frac{1}{2}$. $\times$ $\odot$ φ . im 19. gr.

V. $\equiv$.

19.(1.) 12.n. Δ h $\odot$. 22. Ω . V

24.(6.) 10. v. δ 4 φ . im 3. 10. κ

Gute.

8.(18.) 0 $\frac{1}{2}$. n. δ $\odot$ 4. 30. $\equiv$.

14.(24.) 7.n. Δ h φ im 22. Ω V

21.(3.) 7 $\frac{1}{2}$.n. $\times$ φ im 28. V $\equiv$

24.(6.) 10. v. δ 4 φ . im 4. κ .

Im Martio.

A. N. Böse.

31.(10.) 3. v. $\square$ h $\odot$. im 20.

gr. Ω . 8.

Mittelmäßige.

10.(20.) 6 $\frac{1}{2}$. v. δ $\odot$ φ . im 30. V.

13.(23.) 11. v. $\times$ 4 φ . im 7. gr.

κ . 8. Gute.

1.(11.) 6 $\frac{1}{2}$. v. $\times$ 4 φ . im 5. κ 8.

21.(31.) 1.n. Δ h φ im 20. Ω V

25.(4.) 3 $\frac{1}{2}$. n. δ $\odot$ φ . im 16. 8.

30.(9.) 12. n. Δ $\odot$ h. im 20.

gr. Ω . V.

Im Aprilis.

A. N. Böse.

10.(20.) 1 $\frac{1}{2}$. v. $\square$ h φ . im 20. gr.

8. Ω .

30.(10.) 11.n. $\square$ h $\odot$. im 20.

gr. Ω . 8.

Mittelmäßige.

5.(15.) 10.n. δ φ . im 15. 8.

18.(28.) 4. n. δ $\odot$ φ . im 8. 8.

Gute.

4.(14.) 10 $\frac{1}{2}$. v. $\times$ 4 φ . 12. κ 8.

9.(19.) 1.n. $\times$ 4 φ . im 13. κ 8.

27.(7.) $\times$ $\odot$ 4. im 17. κ . 8.

Im Maio.

A. N. Böse.

2.(12.) 5. v. $\square$ h φ . im 20. gr.

8. Ω .

26.(5.) 4.n. $\square$ h φ im 22. 8 Ω .

Mittelmäßige.

1.(11.) 3. n. δ $\odot$ φ . im 21. gr. 8

14.(24.) 11.n. $\times$ h $\odot$. im 21. II.

Ω .

E ij

Gu.

Gute.		2.(12.)8.n.Δ4♂.23.ΧϞ.	21.(31.)6.v.✱♂♂.8.ηη m.
4.(14.)0.n.✱4♂.im 18.ΧϞ		5.(15.)6½.n.Δ4♂.23.ΧϞ.	21.(31.)8.n.✱♂♂.8.ηη m.
26.(5.)4½.v.✱4♂.21.ΧϞ.		Gute.	
Im Junio.		Im Augusto.	
A. N. Böse.		A. N. Böse.	
2.(12.)10.n.□4♂.im 21.		2.(12.)11.v.Ecllip.○.19.Ω.	
gr.Χ.Π.		6.(16.)10.v.♂4♂.21.Χ ηη.	
15.(25.)2½.n.□4♂.22.ΧΠ		13.(23.)3.n.♂♂.30.Ω.	
21.(1.)8½.n.□♂♂.23.ϞΩ.		27.(6.)3.n.♂4♂.19.Χ ηη	
Mittelmaßige.		31.(10.)9.n.♂4♂.18.Χ ηη.	
3.(13.)7½.v.✱♂♂.22.ΠΩ.		Mittelmaßige.	
15.(25.)11.n.✱♂♂.23.ΠΩ.		18.(28.)6.n.✱♂♂.25.Ϟ ηη.	
28.(8.)10½.n.♂♂.im 15 Ϟ		30.(9.)1.v.♂♂.im 16. ηη.	
Gute.		Im September.	
20.(30.)6.n.✱4♂.23.ΧϞ.		A. N. Böse.	
A. N. Im Julio.		2.(12.)7½.n.♂♂.im 3. ηη.	
1.(11.)9.v.♂♂.im 22. Ϟ.		13.(23.)♂♂.ferē.	
20.(30.)10½.v.□4♂.23.ΧΠ		16.(26.)6.v.♂4♂.16.Χ ηη.	
Mittelmaßige.		22.(2.)11.v.♂4♂.15.Χ ηη.	
12.(22.)6.v.♂♂.29.Ϟ.		29.(9.)1.v.♂4♂.15.Χ ηη.	
13.(23.)9.n.✱♂♂.15.ΠΩ.		Mittelmaßige.	
25.(4.)7.v.✱♂♂.28.Π.Ω.		21.(1.)5.v.♂♂.5.gr. ηη.	
Gute.		Im October.	
1.(11.)9.n.Δ4♂.23.Χ.Ϟ.		A. N. Böse. o. Mittelmaßige.	
		5.(15.)11.v.♂♂.im 23. ηη.	
		20.(30.)½.n.♂♂.7.gr. m.	
		13.(23.)3.n.Δ♂♂.11. ηη Ϟ.	
		5.(15.)11½.n.Δ♂♂.10. ηη Ϟ.	

Das eilffte Capitel.

Für Gold-Arbeiter/Schmelzer vnd Alchemisten.

Si man fixiren will/ oder etwas wirken im Feuer/ so ist nothdürfftig/ daß man wissen/ welchem Zeichen der Mondschein sey. Denn für andern glücklich darinn seyn der V. Ϟ. Ω. ηη. Ϟ. Ϟ.

Absonderlich aber.

- Gold. Zu wirken im V vnd Ω. aber hinderlich im ηη vnd Ϟ.
- ☽ Silber. Gut vnd glücklich im Ϟ Ϟ. vnfruchtbarlich im m vnd V.
- ♄. Bley. Förderlich in der Ϟ Ϟ. hinderlich im V Ϟ Ω.
- ♃. Zinn. Arbeiter sich wol wenn der ☽ im Ϟ Χ Ϟ. hergegen beschwerlich wenn er in ηη Π. deshalb ist auch gut wirken im Erze wenn der ☽ im Ϟ V m. vnd beschwerlich im Ϟ Ϟ. Ϟ.
- ♁. Eisen. Gut im V m. hinderlich im Ϟ Ϟ. Ϟ.
- ♂. Kupffer. Gut im Χ Ϟ Ϟ ηη. hinderlich im V Ϟ.
- ♄. Quecksilber. Glücklich wenn der ☽ in ηη Ϟ. vnglücklich im ♂ vnd Χ.

Nota. Daß off den Haupte Titeln/ vnd in der Subscription nach der Dedication, bey des Autoris Namen stehet (sonst der gelehrte Davor genant) ist nicht dahin zu ziehen/ ob wolt. er selbst für gelehrt sich aufschreyen vnd rühmen; Sondern ich/ der Drucker vnd Verleger/ habe solches der Ursachen halber gethan/ damit (weil er doch in Warheit ein Davor ist/ vnd von männiglich der gelehrte Davor genant wird) dieser sein Calender von andern desto besser erkannt vnd unterschieden könne werden. Den wolgeneyigten Leser hiemit Gottes gnad gen Schutz trawlichst befehlende.

E N D E.